



SPORT COOP

Tennis
Korbball
Qigong
Turnen
Rückball
Volleyball
Tischtennis
Laufturnier
Seniorenbasketball
Handball
Herzsporthemen
Fußball
Leichtathletik
Faustball
Gymnastik
Radfahren
Peloton

Interview mit Roland Krumlin

Stadtsportbund und Vereinskoooperation



Jugendarbeit

Anstieg der Mitgliederzahlen im Jugendbereich in allen Vereinen



Senioren in der Coop

Zielgruppenorientierte und präventiv ausgerichtete Angebote



Leichtathletik

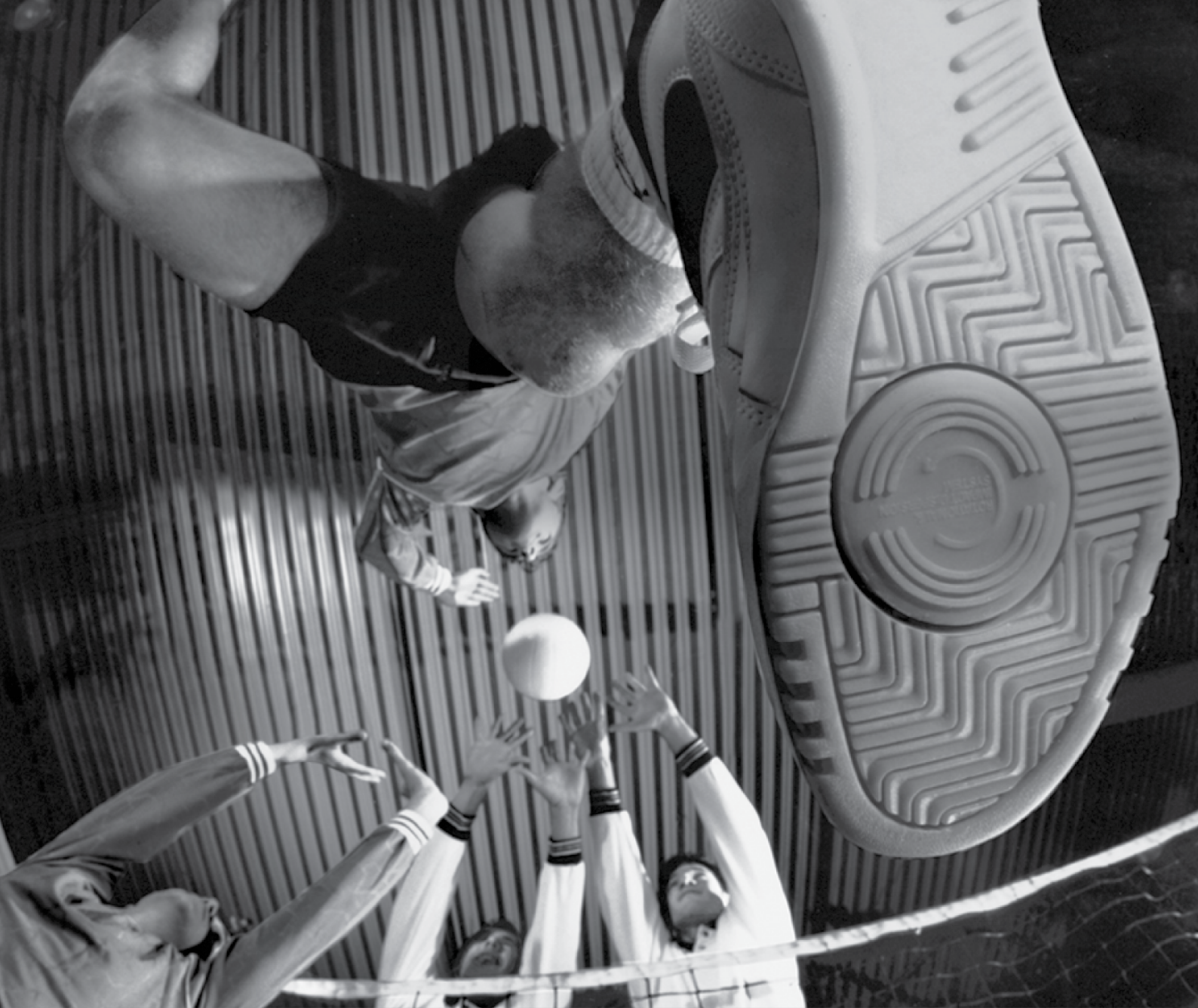
Erfolge national und international



Tennis

MTV-Tenniscamp auf Mallorca





Spitzensport braucht
eine breite Basis.

 Sparkasse
Hannover

Mit der "Standort: hier"- Initiative tragen wir dazu bei, die Lebensqualität dort zu sichern, wo die Menschen leben und arbeiten. Zum Beispiel mit Konzepten und Ideen für den Sport, erlebbar in den Vereinen und Schulen in der Region Hannover: www.sparkasse-hannover.de

Neues aus der Redaktion

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

fangen wir mit dem Positiven an: Unsere Zeitung entwickelt sich und wird inhaltlich immer besser. Sie gehört inzwischen zu den besten Vereinszeitungen in und um Hannover - sowohl in inhaltlicher als auch in gestalterischer Hinsicht. Die Rückmeldungen, die die Redaktion erreichen, bestätigen dies.

Es gibt natürlich immer noch Stimmen von Vereinsmitgliedern, und das wollen wir nicht verschweigen, die es vorziehen, wenn die jeweiligen Vereinszeitungen hintereinander aufgereiht und in einem gemeinsamen Umschlag zusammengeheftet würden. Diese Mitglieder finden „ihren“ Verein nicht auf den ersten Blick und müssen blättern, bis sie „ihren“ Beitrag, „ihre“ Sparte gefunden haben.

Wir glauben aber, dass eine Einteilung nach Vereinen mit einem vorgeschalteten „allgemeinen“ Teil dem Geist und den Zielen der angestrebten Vereinskooperation nicht mehr gerecht wird. Das erste Heft hatte noch diesen Aufbau, zum Teil deshalb, weil wir alle noch auf der Suche nach Gemeinsamkeiten waren und uns über die Richtung, die die Zeitung einschlagen sollte, noch nicht sicher waren. Lange Diskussionen in der Redaktion, mit Vorständen und vielen Vereinsmitgliedern führten schließlich zu einer inhaltlichen Einteilung nach Sparten, die auch einen Blick über die Vereinsgrenzen hinaus erlaubt. In der Hoffnung, dass beispielsweise ein Mitglied der TSG sich auch dafür interessiert, was in seiner Sportart beim Nachbarverein SG 74 los ist, wollen wir auf diesem Weg unsere Gemeinsamkeiten, aber auch unsere Unterschiede betonen.

Dadurch wird die Zeitung lebendiger und wird sich - daran arbeiten wir - zu

einem Magazin entwickeln, das für die Berichte rund um den hannoverschen Vereinssport vorbildlich sein wird. Deshalb verzichten wir auch weitgehend - von Ausnahmen abgesehen - auf „traditionelle“ Inhalte von Vereinszeitungen wie Geburtstags- und Jubiläumslisten. Wichtige Dinge, die einzelne Vereinsmitglieder betreffen, greifen wir natürlich auf, siehe im letzten Heft die Berichterstattung über das Bundesverdienstkreuz für Karl Ochs. Wir wollen aber auch allgemeine Themen ins Heft hieven, wie das Interview mit Stephan Weil in der letzten und das Interview mit Roland Krumlin in dieser Ausgabe.

Ein Hinweis und eine Bitte in eigener Sache: Im letzten Heft hatten wir darum gebeten, Fotos zu liefern, die über das übliche „Fußball- bzw. Handballmannschaft stellt sich im Tor auf“ hinausgehen, um ein bisschen mehr Dynamik ins Heft zu bringen. Wir berichten schließlich über Bewegungssportarten. Das ist auch angekommen, und wir haben viele schöne Bilder, die dies ausdrücken. Ganz werden sich Mannschafts- und Siegerehrungsfotos natürlich nicht vermeiden lassen, aber: Sie sollten doch einfache Anforderungen erfüllen, was z. B. die Bildschärfe und die Belichtung angeht. Wir können zwar über die Bildbe-

arbeitungssoftware einiges ausbügeln, aber aus einem häßlichen Entlein wird nun mal kein majestätischer Schwan, ein mieses Foto kann nicht so aufgehübscht werden, dass es ansprechend aussieht. Wir haben auch schlicht und einfach nicht die Zeit, jedes Bild gründlich durch die Photoshop-Mühle zu drehen.

Deshalb unsere Bitte: Schaut euch die Bilder an, bevor sie abgeliefert werden, am besten schon gleich nach der Aufnahme, und wiederholt die Aufnahme, wenn nötig. Digitalkameras erleichtern das Leben - und uns die Redaktionsarbeit.

Außerdem haben wir nicht unendlich viel Platz im Heft. Wir kriegen eine Unzahl von Bildern auf den Tisch, und wenn wir die alle abdruckten, hätten wir keinen Platz mehr für die Texte. Weniger ist mehr, bitte macht euch also Gedanken darüber, welches Bild ihr unbedingt im Heft haben wollt und schickt nur dieses ein. Treffen wir in der Redaktion die Auswahl, können wir es nicht allen recht machen. Deshalb überlassen wir diese Arbeit gern den Autorinnen und Autoren.

Die Redaktion
(Michael Gaßner, Matthias Stemwedel,
Dieter Reiniger, Manfred Wassmann)



Elektro Seifert / Kroll



Inh. Andreas Wambach

- | | | |
|-------------------------|---------------------------|----------------------------|
| / Elektroinstallationen | / Satellitenanlagen | / Haushaltsgeräte |
| / Altbausanierung | / Antennentechnik | / Elektrozubehör |
| / Nachtspeicheranlagen | / Lichttechnik und Lampen | / Kundendienst & Reparatur |

Elektro Seifert/Kroll, Inh. A. Wambach,
Alte Stöckener Str. 17 • 30419 Hannover • Telefon 0511/ 79 44 00 • Telefax 0511/ 79 44 03



Redaktionelles.....	1
Inhalt	4
Kooperationsprozess.....	6
Aus den Vorständen	10
Fußball	17
Leichtathletik	23
Handball.....	28
Faustball	34
Korbball	39
Volleyball	40
Tennis	42
Tischtennis	48
Taiji QiGong	52
Gymnastik und Turnen	52
Pétanque und Boßeln	54
Wandern und Radfahren	55
Vermischtes	56
Termine.....	60
Impressum	63
Vereinsadressen	64

Interview mit Roland Krumlin

Der Geschäftsführer des Stadtsportbunds Hannover, stellt die Aufgaben und die Arbeit des Stadtsportbunds dar und äußert sich zu den Chancen und der Zukunft der Kooperation, die er und ein Kollege in verschiedenen Workshops moderiert haben.

Seite 5

Zielgruppe Senioren

Zwei Coop-Vereine, SG 74 und Marathon, werben für ihre Angebote für Seniorinnen und Senioren.

Seite 34 und 42

Engagement der Mitglieder

Dass sich der Einsatz für den Verein lohnt und dass er auch Spaß machen kann, beweisen die Mitglieder des MTV, die ihr Vereinsgelände verschönern.

Seite 10

Gesundheitssport in der Coop

Selbstvorsorge wird in Zeiten knapper Kassen immer wichtiger. Deshalb sind Präventionsangebote nötig.

Seite 56

Jubilarinnen und Jubilare

Stellvertretend für alle, die ihrem Verein seit vielen Jahren angehören, präsentieren wir nebenstehend langjährige Mitglieder der TSG.

Zum Umgang mit Bildern für das Heft

Wir haben's schon mehrfach gesagt, aber es ist wohl noch nicht überall durchgedrungen:

- Bilder und Texte - bitte, bitte -getrennt liefern - nicht zusammen in einer Datei!
- Bitte keine Handy-Fotos!
- Bilder müssen sinnvoll beschriftet sein, z. B. „E-Jugend.jpg“ oder „MTV-Jubilare.jpg“. Dateien mit einer Standardnummerierung wie „IMG40123.jpg“ können wir selten zuordnen.

Bilder, die diese Kriterien nicht erfüllen, können wir nicht mehr im Heft abdrucken.

Die Redaktion, insbesondere der leidgeprüfte Setzer



Vereinsvorstände und Scoop-Redaktion danken allen Inserenten, die mit ihren Anzeigen wesentlich zur Finanzierung des Hefts beitragen.

Wir bitten die Mitglieder, dies bei ihren Einkäufen zu berücksichtigen.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

Freitag, der 26. 10. 2012

Infos unter (0511) 971 96-0 oder
wgh-herrenhausen.de

So wohnt man heute!

Sie suchen eine gemütliche Wohnung in attraktivem Umfeld, modern und komfortabel ausgestattet, energetisch auf dem neuesten Stand – und das Ganze auch noch zu einem günstigen Preis? Dann fragen Sie uns, wir haben ...

**für jeden Wunsch
die richtige Wohnung!**



Königsworther Platz 2 • 30167 Hannover

Der Stadtsportbund Hannover

Interview mit Roland Krumlin



Am 22. Mai 2012 sprachen wir mit Roland Krumlin, Geschäftsführer des Stadtsportbundes Hannover (SSB), Themen waren der SSB und die Aussichten der Sportvereine in Hannover. Der SSB und Roland Krumlin haben von Mai 2010 bis März 2011 den Kooperationsprozess der COOP-Vereine mit Workshops moderiert und begleitet. Die Zielsetzungen, die dabei herausgekommen sind, wurden auf den Mitgliederversammlungen 2011 vorgestellt. Auch die COOP der Vereine war Thema des Gesprächs, das in den Räumen des SSB am Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg stattfand.

Coop: Beginnen wir mit einer kurzen Darstellung des SSB: Was ist der Stadtsportbund, welche Aufgaben hat er und wie ist das Verhältnis zur Landeshauptstadt Hannover?

Krumlin: Wir sind ein Dienstleister für die Sportvereine. Zu unseren Grundaufgaben zählen Vereinsberatung, Weiterbildung und die Durchführung von Förderprogrammen. Hinzu kommt verstärkt die Unterstützung der Vereine bei ihrer Entwicklung. Wir wollen ihnen Anregungen für die Auseinandersetzung mit dem veränderten Umfeld geben, in dem sie sich heute bewegen. Ein Beispiel hierfür ist die Begleitung der Coop-Vereine. Das Verhältnis zur Landeshauptstadt und die Zusammenarbeit ist gut, konstruktiv und kooperativ. Allerdings wäre mehr Förderung durch die Stadt, insbesondere im Bereich „Manpower“ wünschenswert.

Coop: Das klingt nach reichlich Arbeit.



Roland Krumlin, Geschäftsführer des Stadtsportbunds Hannover

Wie viele Leute seid ihr, und wie finanziert ihr euch?

Krumlin: Wir sind 12 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im SSB und der Sportjugend, allerdings nicht alle vollzeitbeschäftigt. Umgerechnet sind es ca. 9,5 Stellen. Wir finanzieren uns im Wesentlichen aus den Mitgliedsbeiträgen der Sportvereine, und aus den Zuschüssen von Stadt und Landessportbund.

Coop: Sind die projektbezogen?

Krumlin: Zum Teil, wir arbeiten an einem Jugendsportnetzwerk. Das ist ein Projekt, das speziell bezuschusst wird. Ansonsten ist der SSB ein Posten im Haushalt der Stadt.

Coop: Wird eure Arbeit in den Vereinen und bei der Stadt gewürdigt?

Krumlin: Unterschiedlich, je nachdem



Manfred Wassmann beim Interview

wie intensiv der Kontakt der Vereine zum SSB ist. Wir müssen die Aufgaben des SSB immer wieder kommunizieren, z. B. im Sportausschuss der Stadt Hannover, aber auch in den Vereinen. Wir stoßen aber auch an Grenzen, weil sich unser Aufgabenfeld immer mehr erweitert.

Coop: Gibt es da einen Wunsch nach Priorisierung?

Krumlin: Das hängt vom Votum der Vereine ab. Es ist immer schwierig, Aufgabenbereiche aufzugeben, schließlich müssen wir unsere Pflichtaufgaben erfüllen. Andererseits können wir die Ver-

eine bei ihrer Entwicklung nicht allein lassen.

Coop: Gutes Stichwort. Wie siehst Du die Situation der Sportvereine in Hannover?

Krumlin: Es gibt eine Aufgabe, die viele Vereine betrifft: die Mitgliedererwerbung auch im Seniorenbereich. Wir haben einen demographischen Wandel, die Leute werden immer älter und sie wollen auch im Alter aktiv sein. Vereine müssen sich mehr öffnen, also mehr Breitensport gerade während der Woche anbieten, weil das Wochenende eben doch oft anders verplant ist.

Coop: Aber es sind ja nicht nur die Älteren. In vielen Vereinen fehlt der Nachwuchs.

Krumlin: Richtig. Deshalb wäre es eine Idee, in den Vereinen neben dem Wettkampfsport mehr Sport „just for fun“ anzubieten, damit wir die Kinder erwischen, die sonst aus dem Raster herausfallen. Vereine müssen umdenken und ihr Angebot erweitern, meinetwegen auch zu Trendsportarten. Als SSB versuchen wir, in die Schulen zu gehen, um die Kinder für Vereine zu gewinnen. Deshalb sind wir ab August Kooperationspartner an zwei Ganztagsgrundschulen. SowaS können kleine Vereine nicht leisten. Die Erfahrungen, die wir dabei gewinnen, geben wir dann an die Vereine weiter.

Coop: Sind hauptamtliche Strukturen in Vereinen der Stein der Weisen?

Krumlin: Der Sport wird nach wie vor ehrenamtlich organisiert bleiben und das ist gut so. Daneben gibt es Vereine mit einem hauptamtlichen Geschäftsführer, wie den TKH. Hauptamtlichkeit ist nicht das Universalheilmittel, aber eine sinnvolle Ergänzung. Vereine müssen auch lernen, sich von Hauptamtlichen – wie z. B. dem SSB – beraten und helfen zu lassen. Das Ehrenamt stößt an seine Grenzen, weil es immer weniger Engagierte gibt. Vereine haben bestimmte Strukturen, die von Funktionen bestimmt werden, Vorsitzender, Schatzmeister, Spartenleiter etc. Man muss aber nicht unbedingt immer in Ämtern denken, sondern in Aufgaben, die erledigt werden müssen. Wenn eine zeitlich befristete Sache z. B. die Organisation einer Veranstaltung ansteht, wäre es eine Möglichkeit, sich die entsprechenden Kompetenzen im Verein zu suchen. Dazu braucht es aber zwei Dinge, einmal eine vernünftige Kommunikation und dann die Bereitschaft der „Amtsträger“, also der Vorsitzenden, Verantwortung auch aus der Hand zu geben, also zu delegieren.

Coop: Ein anderes Thema: Bis vor ein paar Jahren habt ihr die Verteilung der



Gesellschafter der IBH-Fachgemeinschaft für Bad und Heizung

Kooperationsprozess

Sporthallen der Stadt für den Sportbetrieb der Vereine durchgeführt. Wieso macht ihr das nicht mehr?

Krumlin: Die Stadt hatte uns damals die Aufgabe übertragen und uns dafür eine halbe Personalstelle finanziert. Wir haben gleich gesagt, dass das nicht reichen würde, haben es aber trotzdem im Interesse unserer Vereine versucht. Es war nicht zu leisten, also haben wir den Job an die Stadt zurückgegeben. Die macht es heute mit 4 – 5 Stellen.

Coop: Zu unserem zweiten Thema: Wie sieht der SSB unsere Vereinskoope-
ration?

Krumlin: Ich habe in den Workshops vier Vereine kennen gelernt, auch persönliche Bekanntschaften gemacht, wie es vorher nicht möglich war. Die Ergebnisse sind spannend, und die Zielsetzungen, die 2011 herausgekommen

sind, sind richtig. Ich vermute aber, dass ihre Tragweite nicht überall erkannt wird.

Es war und ist richtig, Schwerpunkte zu setzen und damit gegenseitiges Vertrauen zu gewinnen. Es war wichtig, Denkanstöße für Vereinsmitglieder und Funktionsträger zu geben. Das hat bei einigen dazu geführt, dass sich der Blick auf den eigenen Verein verändert, und kann natürlich auch heißen, dass man eigene Positionen aufgibt. Die Kommunikationsfähigkeit der Beteiligten untereinander und mit den Beratern des SSB hat dieses angestoßen.

Der Prozess ist fruchtbar gewesen. Es wäre Zeit, wieder einen Blick auf die Ergebnisse zu werfen. Was sollte erreicht werden, und was wurde tatsächlich umgesetzt? Die Ziele müssen weiter im Blickfeld bleiben. Eventuell muss die Zielsetzung aber auch verändert wer-

den. Es gibt einiges, was erreicht wurde, der Herrenhausen Cup zum Beispiel und diese Zeitung, die gemeinsame Sport-Coop. In der Zeitung, die immer besser geworden ist, spiegelt sich der Kooperationsprozess wieder. Das haben die Reaktionen auf euer Blatt gezeigt. Aber so ein Prozess dauert.

Coop: Geht es schneller?

Krumlin: Die Kooperation, eventuell sogar Fusion, braucht einen langen Vertrauensbildungsprozess. Euer Ansatz ist ein spannendes Modell, aus dem alle lernen können. Ich bin sicher, Ihr seid auf dem richtigen Weg.

Coop: Ein schönes Schlusswort. Wir danken Dir für das Gespräch.

(Mit Roland Krumlin sprachen Manfred Wassmann und Dieter Reiniger.)

 **umbau**
farbe • böden • öfen
fachgeschäft für wohngesunde produkte

Nieschlagstraße 10
D - 30449 Hannover

Wir führen **Naturfarben - und Putze**, natürliche **Fußböden** aus Massivholz, Kork oder Linoleum, exclusive **Zementfliesen** und hochwertige **Öfen**.

Unser **Service** umfasst kompetente Beratung, Vermietung von Werkzeugen für den Selbsterbauer (Parkettschleifmaschinen, Poliermaschinen, Schablonen...) und auch die Vermittlung von Handwerkern für die Komplettlösung.

In regelmäßigen Abständen können Sie in unseren **Praxisseminaren** Kenntnisse zu den Themen Wandgestaltung, Fußböden verlegen und Oberflächenbehandlung erwerben.



Tel 0511 897 3370
Fax 0511 897 337 29

Mail post@umbau-hannover.de
Web www.umbau-hannover.de

Mo – Fr 10⁰⁰–18⁰⁰Uhr
Sa 10⁰⁰–14⁰⁰Uhr

Eine Meinungsäußerung

Wahrnehmungen

Manchmal habe ich den Eindruck, dass es zwischen den vier COOP-Ver-einen noch Misstöne gibt. Wir sollten daran arbeiten, Rom ist auch nicht an einem Tag erbaut worden.

Ich bediene mich einiger Fremdworte, weil ich meine, sie passen zu uns:

- **Diplomatie**
Diplomatie bedeutet Beziehungen pflegen, Absprachen zu treffen und über verschiedene Angelegenheiten Vereinbarungen zu schließen. Diplomatisches Verhalten setzt Kompromissbereitschaft und den Willen voraus, die Absichten und Wünsche aller Beteiligten zu erkennen und zu berücksichtigen.

- **Win-Win-Situationen**
Das Streben danach vermeidet die Suche nach kurzfristigem Nutzen, sondern orientiert sich am langfristigen Erfolg. Das wünschen wir uns doch von der Kooperation!

Alle ziehen an einem Strang! Starke Vereine durch „Wir-Gefühl“!

Renate Görlitz, SG 74

3. Herrenhausen Cup 2012



Die Coop Fußball lädt sie herzlich zum dritten **Herrenhausen Cup** vom **23.-29.7.2012** ein. Vorrunde wird auf allen drei Plätzen gespielt, Finalrunde ist am Sonntag, den 29.7.2012 auf der Platzanlage der TSG von 1893.

EINTRITT ist an allen Tagen **FREI**

Vereinsjubiläum

Saxonia feiert Geburtstag



Die DJK TSV Saxonia 1912 Hannover. Schwesternverein der DJK TuS Marathon, besteht seit 100 Jahren und feierte ihr Jubiläum mit vielen Gästen aus Sport und Politik.

Vom 26. Mai bis zum 3. Juni fanden auf dem Sportplatzgelände der DJK TSV Saxonia die Feierlichkeiten anlässlich des 100-jährigen Bestehens des Vereins statt. Zu Beginn, am 26. Mai, spielten die Ü40-Herren ein Jubiläums-Turnier aus.

Die 1. Fußballherren unterlag am Pfingstsonntag in einem Freundschaftsspiel der 1. Herren des HSC (Bezirksliga) mit 1 : 8. Am Pfingstmontag fand ein E- und F-Jugend-Turnier statt. Nebenbei konnten sich junge und etwas älter gewordene Sportler beim Torwandschießen messen. Diese von der Allianz-Hauptvertretung Pillhock zur Verfügung gestellte Anlage kam auch am 2. Juni zum Einsatz und ist bei allen Teilnehmern gut angekommen.

Am 30. Mai begann ein Tennis-Jubiläumsturnier, das bis zum 31. Mai ausgetragen wurde, und auch die Faustballsparte hatte am 30. Mai ein Jubiläumsturnier organisiert.

Die Höhepunkte der Feierlichkeiten fanden am 2. und 3. Juni in einem Festzelt statt. Am Sonnabend, dem 2. Juni, hatte der Verein zu einer Festveranstaltung geladen, an der u.a. auch der Oberbürgermeister Stephan Weil und viele weitere Personen des öffentlichen Lebens der Stadt Hannover, des Stadtbezirkes Ricklingen, des Sports, unter ihnen auch der Diözesanvorsitzende,

Christian Münzberg, sowie verdiente Vereinsmitglieder teilnahmen. Christian Münzberg zeichnete während seines Vortrages den Vorsitzenden Hans-Karl Leonhardt aufgrund seiner langjährigen Tätigkeit als Vorsitzender der DJK TSV Saxonia und seiner Verdienste um die DJK mit dem Carl-Mosterts-Relief aus, deren Bedeutung er den Anwesenden detailliert darstellte. Ein weiterer Höhepunkt der Festveranstaltung war der emotional vorgetragene Festvortrag von Simon Goldmann „Warum bin ich Mitglied in der TSV Saxonia?“ Viele Vereinsmitglieder, aber auch Gäste, waren teilweise zu Tränen gerührt. Simon zeigte eindrucksvoll auf, was das sportliche Zusammensein in der DJK TSV Saxonia ausmacht und wie die Mitglieder Generationen übergreifend miteinander harmonieren.

Am Abend spielte die Band „Hangover Underdogs“, und danach heizte DJ Tom die Stimmung bis in den frühen Morgen auf.

Der Sonntag wurde eröffnet mit einer ökumenischen Andacht noch unter freiem Himmel auf der schönen Sportanlage.

Als beim Jazzfrühschoppen das „Lulu-White-Salon-Orchestra“ im Zelt zu spielen begann, fing es draußen an zu regnen und das den ganzen Tag lang ... Trotzdem wurde gefeiert, und als am Nachmittag das gemütliche Beisammensein aller Mitglieder und Gäste anstand, fing das Zelt an zu „brodeln“: „Rethen-Liners“, „Beeke-Sänger“ und unsere Playback-Show brachten die Gäste in Stimmung, und die Tombola hat wohl auch alle mit schönen Preisen überrascht.



Christian Münzberg (r.) mit Hans-Karl Leonhardt



OB Weil beim Grußwort

Fazit: Wir hätten gerne schöneres Wetter gehabt, aber wir lassen uns dadurch nicht die Stimmung vermiesen. Eine gelungene Festwoche insgesamt, und der Dank gilt allen, die zum Gelingen beigetragen haben.

Christian Münzberg

Mitglieder im Einsatz

Vereinsarbeit kommt in Schwung



Vereinsmitglieder engagieren sich bei der Gestaltung des Vereinsgeländes.

Nachdem auf der Jahreshauptversammlung eine verpflichtende Vereinsarbeit beschlossen wurde, um die weitgehend ausbleibenden freiwilligen Leistungen der Mitglieder aufzufangen, gab es wie zu erwarten einzelne Proteste gegen die Ersatzzahlung von 40,- Euro, wenn dieser Dienst nicht abgeleistet wird. Erfreulich ist, dass es sich um eine verschwindend geringe Anzahl von Mitgliedern handelt, die Probleme mit dieser Regelung haben.

Demgegenüber wurden viele Mitglieder augenblicklich aktiv, nachdem die Projekte klar waren, für die Helfer benötigt wurden.

Handwerkliche Fähigkeiten sind gefragt

Handballer legen vor

Mit gutem Beispiel sind die HandballerInnen aus Herrenhausen und Stöcken auf unserem Beachplatz voran gegangen. Über zwanzig Sportler haben am Wochenende 20. – 22. 4. den Grundstein für die diesjährige Beachsaison gelegt: Den Anfang haben am Freitag und Samstag Dennis Glaser, Marco Schulze und Der Bagger gemacht: Der westliche Wall musste neu geformt werden und durch den östlichen Wall, unter der Laufbahn durch, wurde ein Stromkabel verlegt. Am Sonntag wurden dann die restlichen Arbeiten mit ca. 100 Mannstunden erledigt: Stehtische mit neuer Folie bekleben, Tore auswechseln und aufarbeiten, Fangnetze flicken, Rasenkanten abstecken, Unkraut jäten, Platz ausharken, Erde karren und verteilen, Rasen säen und den Wall manuell planieren. Die Stimmung war gut, entstehender Flüssigkeitsverlust wurde rechtzeitig mit Kaltgetränken bekämpft, bevor schlechte Laune aufkommen konnte.

Viele Hände schaffen viel

Am Samstag, dem 2. 6., ist dann die Tischtennisabteilung dem guten Beispiel gefolgt. Matthias und Michael hatten bereits die Vorarbeiten für die Profimaler erledigt und die Außenumkleiden waren frisch gestrichen worden. Nun galt es, neue Leisten für die Garderobenhaken anzuschrauben und die Sitzbänke mitsamt Eisenwinkeln zu überholen.

Nachdem die Sanierung der Außenumkleidekabinen abgeschlossen war, haben die zwölf Tischtennisspieler noch den maroden Kletterturm am Spiel-

- Beratung
- Planung
- Installation



ELEKTRO Seit 1924
BÖRGER
Elektromeister Rolf Schulze GmbH

Mitglied der SG 74

Wir sind ein:

- **Innungsfachbetrieb**
- **E-Marken-Fachbetrieb**
- **Gira Aktiv Partner**
- **energycity profipartner**
- **E-Check Fachbetrieb**

Mehr über unser Team unter www.elektroboerger.de

www.elektroboerger.de
mail@elektroboerger.de

Tel: 0511/837741
FAX: 0511/837740

Thuler Weg 3
30519 Hannover

platz, der inzwischen eine ziemlich gefährliche Angelegenheit geworden war, abgebaut und weggeräumt. Dann wurde flugs die neue Sandkiste, die schon seit letztem Herbst auf ihre Inbetriebnahme wartet, aufstellt, und auch der sanierte Spielbagger wartet jetzt auf kleine Baggerführer.

Mit Hilfe einer großzügigen Pflanzenspende – ein gutes Dutzend Rhododendren, Hortensien u. a. – wurde zusätzlich die Pflanzung rund um das Ehrenmal aufgepeppt und eine kleine „Grüne Insel“ vor der Geschäftsstelle geschaffen.

Zum krönenden Abschlussgrillen des Tischtenniseinsatzes hat sich gezeigt, wie angenehm wir es im MTV haben können, wenn wir einfach nur miteinander reden: Die mitgebrachten Köstlichkeiten in Form von Bratwürsten und Koteletts wurden auf dem Handballgrill im Schutze des Petanquezelts gebrutzelt und vernascht und haben diesen produktiven Tag aufs Feinste abgerundet, sodass es sicher nicht die letzte Aktion der Abteilung gewesen ist.

Auch die Volleyballer waren nicht nur spielerisch tätig: Mit eigenem Fuhr- und Gerätepark, einer 150 Meter langen Stromverlängerung und viel Elan wurden spartenübergreifend die Rasenfläche und Wälle der mit der Handballabteilung gemeinsamen genutzten Beachanlage vom hohen Gras und Unkraut entfernt. Gerade rechtzeitig zum Beachhandballturnier der Handballabteilung.

Und da sage noch einer, dass die Zusammenarbeit zwischen den Sparten nicht funktioniert ...

Paten gesucht!

Für die dauerhafte Pflege der kleinen Pflanzfläche am Ehrenmal an der Zufahrt zum Vereinsheim suchen wir noch „Paten“! Die zu erledigenden Arbeiten sind überschaubar: Ordnung halten, unerwünschten Aufwuchs („Unkraut“) beseitigen, bei Bedarf gießen, und zur



Erdarbeiten mit schwerem Gerät

entsprechenden Jahreszeit Laub, Eicheln und Tannenzapfen entfernen. Der Aufwand lässt sich nicht auf die Stunde genau bestimmen, aber klar ist, dass diese Arbeiten nur von März / April bis November durchgeführt werden müssen. Und der Aufwand für eventuelles Gießen der Pflanzen ist natürlich von Jahr zu Jahr unterschiedlich. Aber wenn sich vier bis sechs Personen zusammenfinden, die sich mit dieser Pflege abwechseln, dann ist das gut zu schaffen. Und bei Bedarf gibt es immer noch den einen oder anderen, der unterstützend eingreifen kann.

Ähnliches gilt für unseren Schaukasten am Herrenhäuser Markt vor dem Bunker:

Hier entfällt der notwendige grüne Dau-

men, aber ein wenig Ordnungssinn und gestalterischer Geschmack sind erforderlich, um unseren Schaukasten von einer Inkarnation von Versäumnissen in ein Schaustück aktueller Information zu verwandeln.

Für diejenigen, die sich gern mit der Vergangenheit auseinandersetzen, bietet der MTV gewaltige Möglichkeiten, die Papier gewordene Geschichte des Vereins der letzten 120 Jahre zu ordnen und nach weiteren Schätzen aus unserer Vergangenheit zu forschen.

Wer im Rahmen der Vereinsarbeit bei kur- oder langfristigen Projekten mitmachen möchte, melde sich bitte in der Geschäftsstelle: 0511 750656.

*Dennis Glaser, Matthias Richter,
Michael Paßiel, Michael Gaßner*



Horst Neumann

SANITÄR · HEIZUNG · BAUKLEMPNEREI

Horst Neumann
Sanitär- u. Heizungstechnik GmbH
Leinhäuser Weg 6
30419 Hannover
Fernruf (0511) 79 51 25

**Sanitär
Heizung
Bauklempnerei**

Alle Jahre wieder...

Rückblick mit gemischten Gefühlen

Die DJK TuS Marathon Hannover möchte gerne eine Wanderabteilung gründen.

Wilhelm Ulrich und Christian Münzberg stehen hierzu für Fragen zur Verfügung.



Der Vorstand sieht einige Erfolge im sportlichen Bereich, beklagt aber auch das fehlende Engagement und die mangelhafte Zahlungsmoral der Mitglieder.

Das 1. Quartal 2012 liegt hinter uns und die Jahreshauptversammlung hat am 30. März 2012 stattgefunden. Die Beteiligung war mehr als mäßig. Gerade mal 20 Teilnehmer/innen einschließlich des Vorstandes waren anwesend. Und das, obwohl mehr als 150 Einladungen verschickt worden. Da stellt sich die Frage,

ob die Mitglieder das alles nicht mehr interessiert?

Vorstände machen sich Gedanken, wie der Verein mit den Einnahmen „über die Runden“ kommen und mit ca. 250 Mitgliedern alles bezahlen kann. Aber sich einmal im Jahr 2 bis 3 Stunden Zeit zu nehmen, scheint den Mitgliedern zu viel. Da fragen sich doch die Vorstände zu Recht, weshalb sie eigentlich ihre Freizeit für den Verein opfern. Schon jetzt können wir einige Vorstandsposten nicht mehr besetzen. Das macht die Arbeit nicht einfacher.

Unsere Ü 32 ist Vize Meister geworden und in die Kreisliga aufgestiegen. Die Ü 50 hat zusammen mit der TSG (in Spielgemeinschaft) am Spielbetrieb teilgenommen. Die 1. Herren hat die 2. Kreisklasse gehalten. Was dort allerdings in der Winterpause passiert ist, kann ich bis heute nicht so recht verstehen. Hatte man im Winter noch Luft nach oben, wollte man sich plötzlich leistungsmäßig nicht mehr quälen. Dank der 2. Herren und der Ü 32 wurde die Klasse gehalten. Die 2. Herren war

die Überraschungsmannschaft. Der Pokal der 3. und 4. Kreisklasse wurde mit 5 : 2 gewonnen. Gegner war die Mannschaft von SV Kleeblatt Stöcken II. Das Halbfinale war ein wahrer Krimi, ein 0 : 3-Rückstand wurde in ein 3 : 3 umgewandelt und das Elfmeterschießen klar gewonnen.

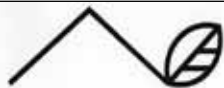
Am Freitag, dem 01. Juni 2012 gewann die Mannschaft das letzte Spiel mit 7 : 3 und ist damit in die 3. Kreisklasse aufgestiegen. Dazu an dieser Stelle einen herzlichen Glückwunsch!

Die Jugendabteilung befindet sich im Neuaufbau. Hier muss und wird hoffentlich von „unten“ etwas neu wachsen. Von der A - bis zur E-Jugend waren alle Mannschaften besetzt. Erste kleine Erfolge stellen sich ein.

Ohne unseren Vertragspartner Creditreform Hannover geht es leider nicht mehr. Unsere Rechnungen und Mahnungen werden nicht beachtet. Da wir dringend auf das Geld angewiesen sind, weil wir schließlich unsere Rechnungen und Übungsleiter bezahlen müssen, werden wir rückständige Beiträge weiterhin konsequent über das Inkassounternehmen einziehen.

Am 02. Juni wurde unser DJK-Partnerverein in Ricklingen, DJK TSV Saxonia, 100 Jahre jung. Wir haben es uns nicht nehmen lassen, bei diesem Jubiläum dabei zu sein. Der 1. Vorsitzende von Saxonia ist sage und schreibe 37 Jahren im Amt. Das ist zurzeit einmalig in Hannover. Durch diverse gemeinsame DJK-Veranstaltungen hat sich ein sehr gutes freundschaftliches Verhältnis zwischen unseren beiden Vereinen entwickelt.

Wilhelm Ulrich



BAUWERK

Z I M M E R E I

Alte Speicherstraße 7
30453 Hannover (Lindener Hafen)

Zimmerer schaffen Lebensraum!

Wolfgang Meyer
Zimmermeister

- natürlich – maßgezimmert
- Zimmerei
- Ökologische Wärmedämmung
- Dachdeckerarbeiten
- Trockenbau

www.bauwerk-hannover.de

Jahreshauptversammlung der TSG

Wie immer: Vorstandmitglieder gesucht



41 stimmberechtigte Mitglieder nahmen an der Versammlung teil. Alle Zahlen und Fakten waren

auf dem Tisch, wieder wurden freie Posten nicht besetzt. Was bleibt ist der Dank an den Vorstand für die geleistete Arbeit. Wie es weitergeht? keine Ahnung, es wird aber auch im nächsten Jahr wieder eine Versammlung geben, vielleicht sind Sie dann mal dabei und übernehmen vielleicht sogar ein Amt, wäre toll!!!!

Gleich am Anfang gab es tatsächlich echte Neuigkeiten – der neue Clubwirt



Volles Haus (?) bei der Jahreshauptversammlung



DR. PAPSCH & COLLEGEN
RECHTSANWÄLTE

Haltenhoffstraße 227
30419 Hannover
Fon (0511) 807 223-0
Fax (0511) 807 223-29
www.papsch.de
e-mail: kanzlei@papsch.de

**Gemeinsam –
zum Nutzen des Mandanten**

Fachanwaltschaften:

- Arbeitsrecht • Insolvenzrecht
- Miet- und Wohnungseigentumsrecht
- Familienrecht • Verkehrsrecht

**Tätigkeits- und
Interessenschwerpunkte:**

- Baurecht • Erbrecht
- Strafrecht • Ordnungswidrigkeitenrecht
- Sozialrecht • Vertragsrecht
- Schuldenbereinigung und Sanierung

Serge Sawilla wurde vorgestellt. Gerd Streich dankte noch einmal Familie Graziano, die in den vergangenen Jahren, die Clubgaststätte führte und für manche Feier einen gemütlichen Rahmen schuf.

Gerhard Streich bedankte sich bei allen Abteilungsleiter/innen, Trainern, Betreuern der einzelnen Mannschaften,

Übungsleiter/innen und den Sprecher/innen der verschiedenen Gruppen in den Sporthallen für ihren Einsatz und die geleistete Arbeit. Sie stellen mit ihren Aktivitäten sicher, dass der Sportbetrieb überhaupt noch in unserem Verein stattfindet.

Die „Berichte aus den Abteilungen“ starteten traditionell mit den Fußball-

lern. Martin Knoche erläuterte die Situation der einzelnen Mannschaften, die sich alle recht wacker in ihren Ligen bemühen. Carsten Buhr ergänzte den Vortrag mit Informationen über unsere „jüngeren Fußballer“ von G- bis E-Jugend. Während es bei den „ganz Kleinen“ noch ganz gut aussieht, ist eine E-Jugend in der kommenden Saison noch nicht gesichert. Zu groß ist der Konkurrenzdruck der Vereine untereinander. Aber auch im Wettbewerb mit vielen anderen Sportarten und anderen Aktivitäten ist es nicht einfach, die Kinder für den Fußballsport in unserem Verein zu begeistern. Vielleicht klappt es ja einmal, dass die Kooperation auch hier einmal gelebt wird und sich aus zwei Mannschaften in zwei Vereinen, die nicht immer „voll“ werden, eine schlagkräftige Truppe in einem Verein formen lässt, die dann auch langfristig zusammen bleibt.

Gerd Streich berichtete kurz vom Tennis. In diesem Jahr wird wieder ein Platz hergerichtet, so dass Interessierte hier auch auf unserer Anlage Tennis spielen können.

Auch vom Turnen und der Gymnastik gab es keine neuen Personalien. Trotz aller Bemühungen gibt es keine Abteilungsleitung. Weiterhin halten Sprecher/innen, Trainer und Betreuer den Kontakt zum Vorstand aufrecht und stellen in den einzelnen Gruppen den Turn- und Gymnastikbetrieb sicher. Positiv bleibt zu vermelden, dass die Kurse und Gruppen stabil funktionieren und gut besucht werden.

Tischtennis kann man auch noch in der TSG spielen. Freitags gibt es eine gemischte Spielgruppe ohne Trainer, die sich mit den kleinen weißen Bällen beschäftigt. (an dieser Stelle eine kleine persönliche Anmerkung von mir: Tischtennis könnte man auch gut z. B. beim MTV Herrenhausen spielen – ist da eine eigene Hallenzeit sinnvoll???)

Die Handballabteilung war mit einer



Wir trauern um unser Vereinsmitglieder:

Gertrud Golchert

Gertrud Golchert starb am 05. April 2011 im Alter von 74 Jahren. Sie war über 61 Jahre Mitglied in der Turnabteilung.

Werner Hoppe

Werner Hoppe starb am 28. April 2011 im Alter von 76 Jahren. Er war seit dem 01.08.1948 - also über 63 Jahre - Mitglied in der Handballabteilung.

Grete Nolte

Am 20. Juni 2011 starb Grete Nolte im Alter von 76 Jahren. Grete Nolte war 42 Jahre Mitglied in der Gymnastikgruppe der Turnabteilung.

Otto Niemann

Er starb am 24. November 2011 im Alter von 85 Jahren. Über 65 Jahren hielt Otto Niemann der TSG die Treue und war früher in der Handballabteilung aktiv.

Gerda Gödecke

Gerda Gödecke starb am 24. Februar 2012 im Alter von 91 Jahren. Sie war 34 Jahre Mitglied in der Gymnastikgruppe der Turnabteilung.

Wir werden unseren toten Vereinsmitgliedern stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Vorstand

spielfähigen Kleinfeld-Mannschaft anwesend. Gut, es waren alles passive Mitglieder, diese halten aber unserem Verein weiterhin die Treue halten und nehmen am Vereinsleben teil.

Im Rechenschaftsbericht des Vorstandes wurde die Entwicklung unseres Vereines deutlich. Wir sind nun „kleiner als 400 Mitglieder“, es „führen“ in der „Mitgliederwertung“ immer noch die Turnerinnen und Turner (198, davon 6 Kinder) vor den Fußballern (158, davon 57 Kinder). Intensiver wurde die Altersstruktur in unserem Verein diskutiert, die eine weitere Entwicklung nur mit großen Bemühungen um Nachwuchs positiv erscheinen lässt. Heutzutage dominieren die „reiferen Jahrgänge“ die Mitgliederstruktur.

Harald Flemme stellte die Finanzsituation des Vereins dar; die Ausgaben überstiegen 2011 leicht die Einnahmen,

größter Kostenblock bilden die Ausgaben, die zur Erhaltung des Clubhauses aufgebracht werden müssen. Die Schulden wurden weiter reduziert, aber sie sind immer noch erheblich.

Es folgten die Neuwahlen zum Vorstand. Wie immer wies der Vorstand darauf hin, wie schwierig es sei, mit drei Personen den Verein zu führen. Sollte nur einer ausfallen „wird das Clubhaus geschlossen“ und in einigen Rechtsgeschäften sind zwei Unterschriften notwendig, sollten Karin Kießling oder Gerd Streich ausfallen, gibt es sofort „Stillstand“. Auch in diesem Jahr hatten Vorgespräche ergeben, dass die freie Position eines/einer zweiten Vorsitzenden nicht besetzt werden kann und auch aus der Versammlung war niemand spontan bereit, diesen Posten zu übernehmen. Alles geht also weiter wie bisher!

Der Haushaltsplan 2012 wurde ge-

nehmigt und im Rahmen des letzten Tagesordnungspunktes „Verschiedenes“ auch über den „Stand der Vereinskooperation“ informiert. Auch hier ist Ernüchterung spürbar. Der Prozess ist ein wenig ins „Stocken“ geraten. Ohne dass ein Verein auf Clubhaus oder Aktivitäten verzichtet (wir erinnern uns wieder an die Tischtennisgruppe am Freitag), werden positive Veränderungen „in Summe“ nicht möglich sein. Sicher kann man aber aufgrund der Altersstruktur und der finanziellen Situation aller vier Vereine sein, dass es im Jahr 2020 keine „vier Vereine“ mehr geben wird. Wir werden die Entwicklung ertragen müssen, ohne dass eine aktive Steuerung ausgeübt wird. „Auf kleiner Flamme“ werden weiterhin Möglichkeiten der Zusammenarbeit immer wieder geprüft und manchmal auch erfolgreich realisiert – man sieht es an dieser Zeitung!

Matthias Stenwedel

Vor der Sommerpause...

Bericht des Vorstands



Wir alle freuen uns erst einmal auf die Sommerferien, und unsere Sportplätze können sich für die nächste Saison regenerieren.

Training auf den Sportplätzen heißt Fußball in der TSG! Wieder hat es sich gezeigt, dass man mit viel Engagement Erfolg haben kann. In der Fußballjugendarbeit stehen die Lichter der Ampel auf „grün“. Nachdem zwei Jugendtrainer, Aykut Tokcan und Timo Huck, die Trainerlizenz erworben haben - herzlichen Glückwunsch -, werden die Jugendmannschaften professionell be-

treut. Auch neue Ideen im Bereich der Jugendarbeit werden diskutiert.

Nicht ganz so glücklich war die Saison der 1. Herren. Leider ist sie in die dritte Kreisliga abgestiegen. Ein Abstieg, ist aber auch ein Neuanfang mit dem Ziel, wieder aufzusteigen. Mit einem neuen Trainer und dem nötigen Ergeiz ist einiges zu erreichen. Viel Erfolg für die nächste Saison. Sportplatzanlage in der Dorothe-

enstraße heißt aber auch Vereinsgaststätte der TSG! Nach dem uns unser Clubwirt „Familie Graziano“ verlassen hat, hat nun Herr Serge Sawilla die Bewirtung übernommen. Mit ihm hat sich



MalerMeister Schmitz GmbH
 Malermeister, Dipl.-Ing., Architekt
 Dreihornstr. 3 | 30659 Hannover
 Tel.: 05 11 646 323.9 | Fax 646 323.8
 malermeister.schmitz@t-online.de
 www.malermeister-schmitz.de

Wärmedämmung | Betonsanierung | Fassadenanstriche | Individuelle Raumgestaltung
 Alte Handwerkstechniken | Bodenbeläge | Balkonbeschichtungen

auch einiges in der Gaststätte verändert. Der Weg zum Clubhaus, zu Fuß oder mit dem Fahrrad für den Besuch der Terrasse lohnt sich immer. Vielleicht trifft man ja auch andere Vereinsmitglieder?

Immer wieder die Frage, wie geht es mit den COOP-Vereinen weiter? Leider ist das Abstimmen einiger gesetzter Ziele sehr langatmig. Aber die Zusammenarbeit ist in verschiedenen Bereichen, wie Fußball,

Pressearbeit, auch sehr fruchtbar. Allein Kontakt und Meinungs austausch zu anderen Vorständen ist für manche eigene Entscheidung hilfreich, deshalb werden wir weiterhin offen zur Kooperation stehen.

In diesem Zusammenhang noch einmal ein Hinweis auf die Bedeutung des Ehrenamts in unserer Gesellschaft und im Speziellen im Sportverein. So suchen wir weiter Unterstützung im Bereich

allgemeiner Verwaltungsarbeit und für das allgemeine Vereinsmanagement arrangerierte Mitglieder.

Unser Ziel ist es, weiterhin die Jugendarbeit mit unseren Mitteln zu fördern und die einzelnen Gruppen zu stärken. Bis zur nächsten Ausgabe wünschen wir allen Mitgliedern eine schöne und erholsame Ferienzeit.

Der Vorstand

Mitgliederversammlung

Ein Verein wächst wieder...



Am 16. März führte die SG 74 in Ihrem Clubhaus die Mitgliederversammlung 2012 durch, als Gast wurde der Vorsitzende der DJK TuS Marathon, Wilhelm Ulrich, begrüßt.

Höhepunkt der Vorstandsberichte war die Mitteilung, dass der Verein wieder – wie zuletzt vor mehr als 20 Jahren – über 800 Mitglieder aufweist und weiteren Zuwachs anvisiert. Dies erfordert

aber verstärkte Investitionen in die Infrastruktur und ehrenamtliche Tätigkeit. Nach den Berichten wurden Vorstand und Schatzmeister ohne Gegenstimmen entlastet.

Für sportliche Leistungen im vergangenen Jahr geehrt wurden die 1. Damen-30-Tennismannschaft und die Beach-Volleyball-Mannschaft „Caipi 2011“. Während die Tennisdamen ungeschlagen aufstiegen, belegte die Quattro-Mixed-Mannschaft beim NVV-Quattro-Beach-Cup in Borkum unter 176 teilnehmenden Mannschaften einen

sensationellen 10. Platz, zweifellos ein herausragendes Eergebnis.

Als 2. Vorsitzender verabschiedet und für seine Arbeit gewürdigt wurde Christian Grubert, zum Nachfolger gewählt wurde Wolfgang Imelmann (bisher 3. Vorsitzender). Diese Wahl erfolgte wie alle anderen ohne Gegenstimme, so die Wiederwahl von Frank Puin (Finanzen) und Bärbel Zimmerling (1. Protokollantin). Neugewählt wurden Corina Mattner (3. Vorsitzende/Jugendvorstand) und Elfi Holtz (2. Protokollantin).

Der Vorstand



Rolf Weferling starb am 23. April 2012 im Alter von 79 Jahren.

1955 trat er in den Verein ein und gehörte 57 Jahre lang zu den legendären „Flobbys“ (Hockey). Er wird uns in Erinnerung bleiben.

SG 74 – Der Vorstand



Erfolg für die Fußballerinnen

B-Juniorinnen im Pokalendspiel



Die B-Juniorinnen der SG 74 haben in der abgelaufenen Saison, trotz schwerer Gegnerinnen wie TSV

Havelse und SV Gehrden, souverän das Kreispokalendspiel Kreis Hannover-Land erreicht.

Im Endspiel wartete in Bennigsen der ungeschlagene Kreismeister, die SG Bennigsen. Die lange Anreise schreckte aber die SG 74-Anhängerinnen und -Anhänger nicht ab, und selbst der Aufwand einer Spielverlegung (vielen Dank dafür an die CII-Junioren!) wurde betrieben, so dass zahlreiche Fans (rund 50!) die B-Juniorinnen unterstützten. Die Mannschaft zahlte diesen Aufwand mit einem leidenschaftlichen und mitreißend geführten Spiel zurück.

Während die erste Hälfte ausgeglichen verlief und die Torchancen gleich verteilt waren, übernahmen die Spielerinnen der SG 74 in der zweiten Halbzeit das Kommando. Unermüdlich spielten sie sich zahlreiche, teilweise sehr klare Torchancen heraus, bestachen mit



Trotz Niederlage - Jubel nach dem Spiel

technisch hochwertigem Kombinationsfußball, schafften es aber nicht den Ball im Tor unterzubringen. Schade.

Diese Geschichte hat sich schon sehr oft selbst zu Ende erzählt, die Spielerinnen der SG Bennigsen nutzen ihre einzige Konterchance. Aus einer eigentlich nicht gefährlichen Situation - aus spitzen Winkel - erzielten sie im Fallen das 1:0. So blieb es dann bis zum Schlusspfeiff. Das konnte die Laune der Spielerinnen jedoch in keinsten Weise trüben. Tränen gab es erst, als allen bewusst wurde, dass das Pokalendspiel das letzte Pflichtspiel von Paula van Laak war, die im nächsten Jahr irgendein College-Team in Texas aufmischen wird. Teamgeist steht deutlich über Titelgewinnen.

Abends wurde dann zusammen mit den Damen auf dem Gelände der SG 74 der Saisonabschluss gefeiert. Und dann lief ein ähnliches Spiel bei der EM: Russland – Griechenland...

Nachklapp: Es ist eher ungewöhnlich, dass diese Mannschaft keine Tore schießt, Kreisliga Hannover-Land, 20 Spiele, 116 : 8 Tore (die meisten und auch die schönsten Tore geschossen, die wenigsten zugelassen), Platz 3. Erstes Spiel diese Saison ohne Tor, da muss auch mal die Leistung der Gegnerinnen honoriert werden, verteidigen kann Bennigsen einfach sehr gut und fehlerfrei.

Wir freuen uns auf die nächste Saison!

Conrad Vinken

BEITLICH

BRAUL

STROMBURG

Anwaltsbüro

PETRA BEITLICH

Fachanwältin für Familienrecht

HANS-HEINRICH BRAUL

Fachanwalt für Arbeitsrecht

SABINE STROMBURG

Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

HÄNS ROSENDAHL

Rechtsanwalt

MICHAEL TUSCH

Rechtsanwalt | Strafverteidiger



Fußball

Jugendfußball

Spielerisches Potenzial vorhanden



Weil ich im Laufe des Frühjahrs von allen Mannschaften mehrere Spiele sehen konnte, lautet

das Fazit: alle Mannschaften haben sich im Rahmen ihrer

Möglichkeiten und Fähigkeiten wacker geschlagen.

Dass hier und da insbesondere Eltern dieses Fazit nicht teilen mögen und mit der sportlichen „Ausbeute“ und/oder der Leistungsstärke einer Mannschaft unzufrieden sein mögen und der Blick

auf die erzielten Fortschritte etwas verstellt ist, ändert nichts daran, dass bei realistischer Betrachtung der Mannschaften kaum mehr drin war. Unsere G-Jugend zeigte in vielen Spielen ihr spielerisches Potenzial, auch wenn in der Hauptrunde das eine oder andere Spiel doch deutlich verlorenging.

Der Bedarf ist groß...

Fußballer/innen gesucht



Bei der SG 74 werden Fußballer/innen gesucht. Wer schon immer auf der wunderbaren Anlage an der Graft spielen und trainieren wollte, meldet sich bitte für folgende Mannschaften und Tätigkeiten:

- 1. und 2. Frauenmannschaft
Verstärkung auf allen Positionen, insbesondere eine Torhüterin! Auch Anfängerinnen sind ganz herzlich willkommen! Kontakt: frauenfussball74@googlemail.com oder beim gemeinsamen Training (www.sg74.de)
- B-Junioren männlich
Jugendliche Jahrgang 1996/97. Kontakt: Cay Peter, Tel. 0157-88399303 oder mail presse@sg74.de
- Senioren männlich (Ü 32 - Kreisliga)
Verstärkung für alle Positionen, besonders im Mittelfeld. Kontakt: Stefan Kiehne, Tel. 0163-2615847 oder mail kiehnie@freenet.de
- Trainer/innen für die Fußballjugend
Das Konzept und die qualifizierte Arbeit der SG 74 - Fußballjugend trägt Früchte. Fast jeden Tag kommen zu den Trainingseinheiten an der Graft neue Kids. Diese müssen betreut und trainiert werden.

Der Verein sucht Trainer/innen und Co-Trainer/innen für die Jugendlichen der jungen Jahrgänge. Ideal wäre der Besitz der C-Lizenz, aber diese kann auch mithilfe des Vereins gemacht werden. Kontakt: Cay Peter, wie oben.

Man sieht den Kindern deutlich an, dass sie sehr früh mit dem Fußballspielen angefangen und unter ihrem Trainer Timo Huck viel gelernt haben. Das Erreichen der dritten Runde des in Turnierform ausgespielten Eckhardt-Bredow-Pokals darf sicherlich auch als Erfolg gewertet werden. Bedanken möchten sich Trainer, Kinder und Eltern der G-Jugend noch bei der Schörling Kommunal GmbH, die mit einer großzügigen Spende einen neuen Trikotsatz ermöglicht hat (siehe Foto).

Erfolgserlebnisse holten sich auch unsere beiden F-Jugendmannschaften: so bog die 2. F-Jugend das Auswärtsspiel bei TuS Kleefeld noch um und fuhr nach 0:2 Rückstand mit 4:2 den ersten Sieg ein. Auf drei Siege und ein Unentschieden und damit beachtliche 10 Punkte brachte es die 1. F-Jugend im Frühjahr in ihrer Staffel. Dabei kam der Trainer vor allem im Rückspiel gegen den VfV Hainholz nicht aus dem Staunen heraus, als seine Jungs in der ersten Halbzeit ein Wahnsinnstempo vorlegten und mit vier schön herausgespielten Toren den Grundstein zum 4:1-Sieg gegen einen Gegner legten, gegen den wenige Tage zuvor noch verloren worden war.

Die E-Jugend belegte in ihrer Staffel einen guten 2. Platz und schnitt auch beim Sparkassencup (Sichtungsturnier der Region Hannover) mit dem



Erreichen der 2. Runde sowie beim E-Jugendturnier der Sport COOP mit dem 2. Platz gut ab. Zudem veranstaltete unsere E-Jugend am 16. 06. 12 ein eigenes Turnier auf der Anlage der TSG, das nach ein paar organisatorischen Startschwierigkeiten dann doch noch erfolgreich verlaufen ist. Als guter Gastgeber begnügte sich unsere Mannschaft mit dem 3. Platz und überließ den Siegerpokal dem verdienten Turniersieger TuS Wettbergen.

Die lange Zeit vom Saisonende bis zu den Sommerferien überbrücken die Mannschaften mit viel Training und

der Teilnahme an Turnieren. Ansonsten laufen die Vorbereitungen auf die kommende Saison. Was dabei herausgekommen ist, ist dann in der nächsten Ausgabe zu lesen. Auf jeden Fall können wir in den Mannschaften bzw. Altersklassen, in denen wir Mannschaften melden werden bzw. gemeldet haben (G- bis D-Jugend) Verstärkung gebrauchen. Also Kinder, ihr seid Jahrgang 2006 (oder jünger) bis 2000 und wollt Fußball spielen? Schreibt eine Mail an: fussball@tsg-hannover.de oder ruft gleich an: 0171/9626895

Carsten Buhr (Jugendleiter Fußball)



G-Jugend in neuen Trikots, gesponsert von der Firma Schörfling Kommunal GmbH

Neuaufgabe

Continental-Standortmeisterschaft



Die Fußballstandortmeisterschaft der Continental geht bei der TSG in die zweite Runde

Der Ball rollt wieder: Seit dem 21. Mai kämpfen fünf Mannschaften aus Hannover um den Titel „Continental-Fußballstandortmeister 2012“. Anpfiff für die Begegnungen ist jeweils um 17 Uhr. Vorjahressieger „Conti Machinery“ traf im ersten Spiel auf die Mitarbeiter vom „Continental Reifen Deutschland Vertrieb“, bei denen auch unser Vereinsmitglied Martin Knoche mitspielt. Die Spieler der „Luftfeder GmbH“ mussten dann um 18:15 Uhr gegen das neu formierte und ehrgeizige Team der Auszubildenden antreten. Die „AS GmbH“ bestritt ihren ersten Wettkampf am zweiten Spieltag, dem 4. Juni.

Gespielt wird mit je sieben Feldspielern

auf dem Platz der TSG Hannover von 1893 in Hannover-Herrenhausen. „Die Mannschaften zeigen tollen Fußball und im vergangenen Jahr waren die Ergebnisse denkbar knapp“, sind sich alle Betreuer, die das Turnier ins Leben gerufen haben, einig. Die Idee dazu ist aus dem zur Weltmeisterschaft 2006 erstmals konzernweit ausgetragenen Conti-TeamCup entstanden. „Wir freuen uns auch in diesem Jahr über viele Zuschauer aus den Reihen unserer Kollegen, Vorgesetzten und Freunde“, werben die Organisatoren für Unterstützung.

Wer den begehrten Wanderpokal dieses Jahr mit ins Büro nimmt, entscheidet sich am 9. Juli. Die nächste Fußballstandortmeisterschaft Hannover haben die Organisatoren auch schon im Blick: „Ein Damen- und ein Herrenturnier, das fänden wir klasse“, appelliert das Team an die ballbegeisterten Continental-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter in Hannover.



Continental-Meisterschaft

Zu den Organisatoren gehört auch Martin Knoche, dem es auch gelungen ist, dieses Turnier wieder auf unsere Anlage zu holen.

Matthias Stemwedel



Junioren-Kreispokal

Endspiele bei der SG 74



Die Kleinsten der SG 74 sind die Größten - G-Jugend holt das Double

Als Höhepunkt der Juniorenkreispokal-Endspiele an der Graft aus Sicht des Gastgebers gewann die G-Jugend der SG 74 den Eckhard-Bredow-Kreispokal und krönte damit eine verlustpunktfreie Saison.

Am 23. und 24. Juni richtete der Fuß-

ballkreis Hannover-Stadt die Juniorenkreispokal – Endspiele traditionsgemäß auf der Anlage der SG 74 aus. Von den G- bis zu den A-Junioren spielten die Mannschaften ihre Pokalsieger aus. Die Stimmung war hervorragend, auch das Wetter spielte mit.

Im Pokal-Endturnier der G-Jugend mit TuS Davenstedt, Blaues Wunder, OSV Hannover und Badenstedter SC gewannen die 74-Kicker im entscheidenden Spiel gegen die Jungs vom OSV mit 3:1. Bei der anschließenden Pokalübergabe erhielten sie dann auch noch die Aus-

zeichnung als Kreismeister. Auch in der Punktspielsaison hatten sie überragend gespielt und waren bei 8 Siegen und einem Torverhältnis von 84:14 verlustpunktfrei geblieben.

Die SG 74 gratuliert ihrer jüngsten und erfolgreichsten Mannschaft - und Trainer Joachim „Acker“ Daniel, der sagte: „Die zahlreichen Zuschauer an der Graft haben im Pokalendturnier hochklassige, faire Spiele gesehen. Auch die Atmosphäre neben dem Platz war sehr angenehm. Ein wunderschöner Tag und Werbung für den Juniorenfußball.“

1. C-Jugend

Wie, ihr habt nicht gewonnen?



Wenn man diese Antwort hört, nachdem gesagt wurde „Wir haben 3:3 gespielt“, dann weiß man, die Saison ist gut

verlaufen.

Unsere 1.C-Junioren ist mit 44 Punkten aus 16 Spielen und einem Torverhältnis von 125:8 ungeschlagen Staffelleister geworden. Dadurch hat die Mannschaft den Aufstieg in die Kreisliga geschafft. Herzlichen Glückwunsch!

Im letzten Spiel wurde gegen den Dritten BV Werder „nur“ unentschieden gespielt (und so tauchte die Titelfrage auf). Dies lag am Ausfall der gesamten

Abwehr inkl. Torwart aufgrund von Verletzungen und Schule; so kamen 3 Gegentore und das zweite Unentschieden zustande. Doch der Titelgewinn stand schon lange fest.

Die Jungs spielten eine hervorragende Saison. Das spielerische Element stand dabei klar im Vordergrund. Und das, was im Training ständig geübt wurde, ist im Verlauf der Saison immer besser geworden und konnte in den Spielen umgesetzt werden. Nicht das Gewinnen stand im Vordergrund, sondern der Spaß am Fußball. Und so kam der Erfolg von ganz allein.

Dass nicht nur die Meisterschaft gewonnen werden konnte, sondern darüber hinaus auch der erste Platz in der

Fairplay-Wertung erreicht wurde, zeigt die außergewöhnliche Leistung. Insgesamt kam man mit nur einer gelben Karte aus, und die gab es wegen Meckerns nach einem Abseitstor. Sonst wurde immer fair gespielt, Probleme wurden spielerisch und taktisch gelöst, Fouls wurden beim frühzeitigen Stören gegnerischer Angriffe nicht gebraucht.

Im nächsten Jahr rücken die Jungs hoch in die B-Jugend. Da werden sie versuchen, den Erfolg aus diesem Jahr zu wiederholen, denn leider müssen sie wieder in der Kreisklasse anfangen. In der Kreisliga der C-Jugend spielt im nächsten Jahr unsere 2. C-Jugend, die dann zur ersten Mannschaft wird. Dazu viel Erfolg in der neuen Spielklasse.

Cay Peter



Internationaler Auftritt

C-Jugend in Dänemark



Die 1. C-Jugend beim Copenhagen International Cup

Über Pfingsten nahm unsere 1. C-Jugend am Copenhagen International Cup, einem internationalen Turnier auf der Sportanlage Ballerup Idrætsby nahe Kopenhagen sehr erfolgreich teil. Gegen ausschließlich höherklassige Gegner erreichte die Mannschaft einen sehr guten 4. Platz von 11 Mannschaften.

Es begann mit einem 1:0-Sieg gegen Lyngby BK, dessen 1. Herrenmannschaft in der vergangenen Saison immerhin in der 1. Dänischen Liga spielte. Der Gegner selbst spielt in der zweithöchsten Klasse für C-Jugendmannschaften in Dänemark. In einem hochklassigen Spiel gelang Maurice Ridderbusch Mitte der 2. Halbzeit der entscheidende Treffer.

Anschließend reichte es gegen LSF Ledore-Smorum zu einem 0:0. Am nächsten Tag wartete zunächst mit SC Hemmingen- Westerfeld ein Nachbar. Das 5:0 reichte zum Halbfinaleinzug, so dass das abschließende Spiel gegen die zweite Mannschaft des Veranstalters Ballerup bedeutungslos war und mit 0:2 unglücklich verloren wurde.

Im Halbfinale gegen die erste Vertretung von Ballerup kam es zu einem großen Kampf, da der Gastgeber einen schnellen und technisch hervorragenden Fußball zelebrierte. 74 wurde fast während des gesamten Spiels in die eigene Hälfte gedrückt, konnte aber auch Torchancen des Gegners verhindern. Ein Weitschuss bedeutete jedoch das unglückliche 0:1. In der zweiten Halb-



Kopfballdabwehr von Tim-Ihbe Visser im Spiel gegen Lyngby

zeit spielten sich dann unsere Jungs frei und kamen zu eigenen Chancen. Leider ahndete dann der Schiedsrichter ein klares Abseits der Dänen nicht, das war dann die Entscheidung.

Das abschließende Spiel um Platz 3 war dann bereits das 4. Spiel des Tages über 2x20 Minuten. Da war die Luft raus, gerade noch 11 Spieler waren gegen – erneut - Ballerup 2 einsatzfähig. Doch die Jungs erkämpften sich ein 0:0 zur Halbzeit. In der 2. Halbzeit konnte man aber nichts mehr entgegen setzen und unterlag noch mit 0:5. Natürlich wurde neben dem sportlichen Teil auch das Gesellige gepflegt. Neben einem gemeinsamen Grillabend gab es auch

Disco. Hier waren die Jungs ebenfalls erfolgreich, weil sie sich mit der Mädchenmannschaft der JSG Biene anfreundeten.

Die Mädchen der JSG Biene unterstützten unsere Jungs

Cay Peter

warm, solide, schön



Dipl. Ing. Dirk Kruse,
Dipl. Ing. Frank Menert

Mineralische
Spezialwarmwand von

Menert Bauunternehmen GmbH
Wettberger Str. 4a · 30952 Ronnenberg
Telefon 0 51 09 / 25 15
Internet: www.menert.de



Behaglichkeit



Trockene Keller



Schöne Räume



Zuverlässig
seit 1907

MENERT
Bauunternehmen



Fußball

Überraschungsmannschaft

Die 2. Herren übertrifft auch ihre eigenen Erwartungen



Die 2. Herren - nach getaner Arbeit



Als im Sommer 2011 einige junge Männer in unserem Clubhaus ihren Eintritt in die DJK TuS Marathon erklärten,

konnte niemand damit rechnen dass sich daraus die erfolgreichste Mannschaft des Jahres entwickeln würde.

Ließ die Mannschaft schon beim 2. Herrenhausen-Cup der COOP-Vereine

durch gute Leistungen aufhorchen, erst im Halbfinale am späteren Turniersieger SV Kleeblatt Stöcken nach Elfmeterschießen ausgeschieden, so wurden diese in der laufenden Saison bestätigt. Ohne Niederlage, mit lediglich 3 Unentschieden, wurden sie Meister der 4. Kreisklasse Staffel 1 und damit Aufsteiger zur 3. Kreisklasse.

Außerdem nahm die Mannschaft an den Spielen um den Kreispokal der 3. und 4. Kreisklasse teil. Hier qualifizierte sie sich ohne Mühe über SV Inter 90 II (6:0); TSV Bemerode II (6:1); HSC Hannover III (7:0) für das Halbfinale.

Am 01. 05. 12 war der TuS Davenstedt II Gast auf unserer Anlage. In diesem Spiel gerieten wir durch einige individuelle Fehler bis zur 65. Spielminute mit 3:0 in Rückstand. Damit war für die Anhänger vom TuS Marathon das Finale in weiter Ferne. Aber von einem unbändigen Siegeswillen geprägt, kam unsere Mannschaft wieder ins Spiel und schaffte in der regulären Spielzeit den Ausgleich zum 3:3. Nun musste das Match im Elfmeterschießen entschieden werden, das wir mit 3:1 gewannen. Der Jubel war riesengroß und das Endspiel erreicht.

Endspielort war das Beekestadion von SF Ricklingen am Himmelfahrtstag, der Gegner hieß SV Kleeblatt Stöcken II, er wurde von Beginn an unter Druck gesetzt und am Ende mit 5:1 besiegt. Der Pokalsieg und die Meisterschaft waren Erfolge, die sich die Mannen um Murat Ayar und Özgür Karakis durch kontinuierliche Arbeit verdient haben. Unser besonderer Dank gilt Murat Ayar, der nach der Winterpause sich auch noch um die stark kriselnde 1. Herren gekümmert hat.

Seray KUAFÖR
Damen & Herren

Limburgstraße 8 • 30159 Hannover • Telefon 0511 321030
Telefax 0511 60097429 • www.seray-kuafuer.de



National und international

Rege in Training und Wettkampf



Es tut sich immer mehr bei den Leichtathleten!

Das Trainings- und Wettkampfgeschehen in der Leichtathletiksparte des MTV ist und bleibt rege. Die Baumaßnahmen auf dem Sportplatz haben einen guten Zwischenstand erreicht, aber sind noch längst nicht abgeschlossen. Der Zustrom an namhaften Wettkampfathleten, an Freizeitsportlern und an Kindern und Jugendlichen reißt nicht ab. Das Jahr 2013 soll das Jahr der Superlative werden.

Training und Wettkampf

Der milde Winter und die Möglichkeit der Nutzung einer zusätzlichen Trainingshalle in der Winterzeit erlaubte es den Athleten, schon früh in der Wettkampfsaison mit guten Leistungen aufzuwarten.

Weltmeisterschaften der Senioren in der Halle in Finnland, März 2012

In Frühform zeigten sich zwei MTV-Athleten bei der Weltmeisterschaft in Jyväskylä (Finnland). Kurt Winkelhake gewann in der M 75 die Goldmedaille in der 4 x 200 m-Staffel und Bronze im Hochsprung! Carola Petersen verpasste mit ihrem vierten Platz im Kugelstoßen der W 50 nur knapp die Medaillenränge.

Deutsche Senioren-Hallenmeisterschaften in Erfurt 2012

Mit einer „kleinen aber feinen“ Delegation war der MTV Herrenhausen bei



Hammerwerfer - Siegerehrung

den Deutschen Senioren-Hallen- und Winterwurf-Meisterschaften im März in Erfurt vertreten.

In der Klasse M50 zeigte sich Joachim Pohl seiner Konkurrenz deutlich überlegen und erreichte mit dem Speer in persönlicher Bestleistung von 51,72 m seinen ersten Deutschen Meistertitel.

Carola Petersen wagte sich nach längerer Verletzungspause wieder „in den Ring“ und stieß die Kugel trotz erheblichen Trainingsrückstands schon wieder auf 11,38 m. Schade nur, dass ihr 1 cm zur Bronzemedaille fehlte. Das konnte aber

die Freude von Coach Karl Ochs nicht trüben, der von ihr noch eine erhebliche Leistungssteigerung erwartet.

Mehrkampf-Oldie Kurt Winkelhake (M75) „gönnte“ sich in Erfurt einen Trip durch die Vielfältigkeit der Leichtathletik und erreichte im 60 m-Sprint in

 **Edelstah|technik**
Nils Hiensch

Konstruktionen aus Edelstahl
Edelstahlhandel, -zubehör und Privatverkauf
Industriewartung, Leasing Schlosser
Schweißservice: Alu, Edelstahl und Stahlguss
Roll- und Sektionaltore, Handel und Service
Keso-Schließanlagen

Nils Hiensch · Elbinger Straße 17 · 30855 Langenhagen
Telefon (05 11) 78 26 01 · Mobil (01 72) 9 26 41 88



Joachim Pohl, Speer

9,40 Sek. den 5. Platz, anschließend im Hochsprung mit 1,29 m - und damit 2 cm über dem aktuellen Landesrekord - den Meistertitel, um abschließend den Hammer auf 37,66 m zu schleudern und damit den 4. Platz zu belegen.

Diese frühen Leistungen geben Anlass und Vorfreude auf eine erfolgreiche Saison 2012 für die Trainingsgruppe um Karl Ochs im MTV Herrenhausen.

Landesmeisterschaften im Wurf-Mehrkampf der Senioren/-innen 2012 im April in Herrenhausen

Petrus muss ein Gönner des MTV Herrenhausen sein! Zur Durchführung der Landesmeisterschaften der Senioren und Seniorinnen im Wurf-Fünfkampf auf der Vereinsanlage am großen Garten „genehmigte“ er ihnen herrliches Frühlingswetter bei schon fast hochsommerlichen Temperaturen. Für einige der über 70 wohl gelaunten Aktiven aus Niedersachsen und Bremen war es schon zu warm und sie konnten ihr Optimum nicht immer abrufen. Der Organisation der Veranstaltung kam das Wetter aber sehr entgegen und alle Teilnehmer zollten dem MTV höchstes Lob.

Unglücklicherweise fiel Cheforganisator Karl Ochs kurz vorher krankheits-

bedingt aus. Seine Aufgaben konnten aber schnell auf viele Vereinsmitglieder verteilt werden und in der Person von Dr. Helmut Roders entsandte der Stadtverband der Leichtathleten einen sehr erfahrenen, sachkundigen und engagierten Vertreter.

Das schöne Wetter lockte auch einige Zuschauer auf die Anlage, die bei den Wettkämpfern/Innen interessante Varianten beobachten konnten, in deren Bemühen Kugel, Diskus, Speer, Hammer und Gewicht auf möglichst große Weiten zu beschleunigen.

Herausragend war sicher der Hammerwurf von Kirsten Münchow (VfR Evesen), die das Gerät auf 56,43 m schleuderte und in der Fünfkampfwertung mit 3.729 Punkten einen Neuen Deutschen Rekord aufstellte. Bei den Frauen erreichten Christel Junker (SV Holtland, 3410 Punkten) und Michaela Wagner (SV Munster, 3386 Punkten) weitere gute Ergebnisse, mit denen auch sie ihre Klasse jeweils gewannen.

Bei den Männern erreichten Manfred Tolle (VfL Wolfsburg, 3881 Punkten), Günter Plücker (SV Holtland, 3809 Punkten) und Kurt Winkelhake vom MTV Herrenhausen mit 3686 Punkten die besten Ergebnisse.

Weitere zahlreiche Podiumsplätze und Meistertitel eroberte sich die Werfergarde vom MTV Herrenhausen. Bei den Frauen gewann Sigrid Habig ihre Altersklasse. Ebenfalls Landesmeister wurden: Hans-Jürgen Blume, Karl-Heinz Deiss und Joachim Pohl. Zusammen mit ihren Vereinskameraden Stephan Kleinau, Axel Glauß und Wolfgang Schreiber gewannen sie außerdem die Mannschaftswertungen in den Klassen M50/55 sowie M60/65.

Abgerundet wurde die Veranstaltung durch eine stimmungsvolle Siegerehrung von Rita Girschikofsky, der Präsidentin des Niedersächsischen Leichtathletikverbandes. Und 7 Titel blieben



Detlef Ristig

Autowäsche

Reifenservice

Ölservice

Toto-Lotto-Anhängerverleih

...täglich frische Brötchen!



Vinnhorster Weg 23

30414 Hannover

Tel: 0511-753165



gleich in Herrenhausen!

Mit der gelungenen Durchführung dieser Veranstaltung und den guten Ergebnissen seiner Aktiven festigte der MTV Herrenhausen seine Spitzenstellung unter den Leichtathletik-Vereinen in Niedersachsen. Die Veranstalter bedanken sich bei den vielen Helfern aus dem NLV und dem Verein, die dieser Veranstaltung zu einer erfolgreichen Durchführung verholfen haben. Einen Glückwunsch an alle Athleten - ob Sieger oder zufriedene Teilnehmer - zu ihren Leistungen!

Leichtathletik-Landesmeisterschaften der Senioren (Niedersachsen und Bremen) am 9. und 10. Juni 2012 in Wunstorf

Bei den Senioren-Landesmeisterschaften in Wunstorf setzten die Leichtathleten des MTV Herrenhausen erneut Akzente.

Mit insgesamt 12 Titeln, 8 Silbermedaillen, 5 x Bronze und vielen weiteren Podiumsplätzen bewies der Verein seine Spitzenstellung in Niedersachsen.

Gleich sechsmal erklimm Oldie Kurt Winkelhake in seiner Altersklasse die oberste Stufe mit den Titeln über 100m (15,65 Sek. und damit Jahresbestzeit in Niedersachsen), im Weit- (3,86m ebenfalls Jahresbestleistung) und Hochsprung (1,26m), sowie mit der Kugel (9,81m), dem Diskus (33,34m) und dem Hammer (35,03m).

Zwei Titel steuerte Carola Petersen mit Kugel (10,51m) und Diskus (32,78m; damit Jahresbestleistung in Nds.) bei und die restlichen Goldmedaillen gingen an Joachim Pohl (Speer; 51,02m), Karl-Heinz Deiss (Hammer; 38,90m und damit Jahresbestweite in Niedersachsen), Sabine Mall (Speer; 29,28m, Jahresbestl. in Nds.) und Sigrid Habig (Hammer; 27,03m).



Guter Besuch bei des Landesmeisterschaften der Werfer/innen

Weitere Spitzenplatzierungen und Podiumsringe erreichten Hans-Jürgen Blume, Richard Tiburcy, Gerhard Henschke, Stephan Kleinau, Wolfgang

Schreiber und Peter Steininger. Trainer Ochs, der an beiden Tagen seine Athleten betreute und motivierte, war sichtlich zufrieden.

Immer ein Volltreffer- unsere mobilen Leistungen für Sie!

- Opel Neuwagen zu interessanten Hauspreisen
- Ständig über 130 Gebrauchtwagen mit Garantie
- Erstklassiger Service durch geschultes Personal
- Großes Angebot an Opel Teilen & Zubehör
- Leasing, Finanzierung und Versicherung
- Opel Flottenzentrum
- Opel Nutzfahrzeuge
- Opel Ampera Händler



Wir leben Autos.

harry thiele

Auf der Horst 78-80 30823 Garbsen
Telefon: 05137-14090 Telefax: 05137/140999
www.opel-thiele.de e-mail: garbsen@mobilzentrum.de



Leichtathletik



Carola Petersen, Kampfrichterin bei den Meisterschaften

Weiteres Wettkampfschehen

Saisonauftritt für viele Athleten des MTV war der Werfertag in Lehrte Ende März. Sabine Mall setzte sich mit ihrem Speerwurf gleich an die Spitze der Landesbestenliste der W45 ebenso wie Carola Petersen im Kugelstoßen der W50. Der Werfer-5-Kampf Anfang April auf der Anlage des MTV diente als Generalprobe für die Landesmeisterschaften; brachte als Zusatznutzen den Athleten eine Standortbestimmung und bereitete viel Freude.

Sportanlage

Nachdem der MTV auf der inzwischen gut ausgebauten und einladend gestalteten Sportanlage am Großen Garten in Hannover Herrenhausen bereits zwei

DJK TuS Marathon Hannover
Vereinsgaststätte
Inhaber: Bogdan Slowik

Am Großen Garten 5
30419 Hannover
(0511) 979 12 29



Öffnungszeiten:

Di - Fr.: 17:00 - 22:00 Uhr
Sa. + So.: nach Spielplan
montags Ruhetag



Landesmeisterschaften für die Werfer ausgerichtet hat ist jetzt noch der Feinschliff angesagt. Die gegenwärtig noch etwas rustikal anmutende Kugelstoßanlage, die auch intensiv von Freizeitsportlern für die Vorbereitung auf das Sportabzeichen genutzt wird, soll in einen Zustand gebracht werden, der ein optimales Training und einen korrekten Wettkampfablauf gewährleistet. Hierzu wird wieder einiges an Eigenleistung und Unterstützung durch freundliche Sponsoren erforderlich sein.

2013 – Jahr der Superlative für die MTV-Leichtathleten

Das nächste Jahr wird ein Jahr, um zu feiern und sich zu erinnern.

Der MTV-Herrenhausen wird 120 Jahre alt!

Vor 85 Jahren stellte Christian Jordan einen deutschen Rekord im Hoch-Weitsprung auf, der noch immer Bestand hat.

Vor 50 Jahren übernahm Karl Ochs das Leichtathletik-Training im MTV.

Große Ereignisse werfen deshalb schon jetzt ihre Schatten voraus.

Anlässlich des noch immer bestehenden deutschen Rekords, aufgestellt im August 1928 im Hoch-Weitsprung durch Christian Jordan (1,75 m hoch – 3,65 m weit) plant Spartenleiter Karl Ochs ein nationales Nostalgiesportfest mit den Disziplinen der 20-30er Jahre. Neben Hoch-Weitsprung, Schleuderball, Steinstoßen, Schlagballweitwurf und Kugelstoß finden auch für Jugendliche Wettkämpfe statt.

Bemerkenswert aus heutiger Sicht die Einzelleistungen von C. Jordan:

100m	-	11,2 sek.
Weitsprung	-	6,78 m
Hochsprung	-	1,78 m
110m Hürden	-	16,5 sek.

Und das alles auf Aschenbahn!

Als Werfer dieser Zeit schrieb Otto Blume sich in die Bestenlisten ein mit 8,62 m im Steinstoßen, 12,68 m im Kugelstoßen, 52,60 m mit dem Schleuderball und 103,50 m mit dem Schlagball.

Und auch die Jugendlichen der frühen Tage zeigten Spitzenleistungen. Helmerding mit 51,6 sek. über 400m und 1:59,2 min über 800m. Oder A. Pieczinsky mit 4:23,2 min über 1.500 m und 15:22,2 min über 5.000 m.

Umrahmt wird das Nostalgiesportfest, das in Erinnerung an Christian Jordan im August 2013 stattfinden soll, durch einen großen Werfertag für alle Altersklassen Mitte April, die Landesmeisterschaften im Werfer-5-Kampf Ende April und ein Treffen der (ehemaligen) MTV-Athleten, die ab 1963 für den MTV gestartet sind, am 5. Oktober 2013.

*Karl Ochs, Kurt Winkelhake,
Stephan Kleinau*



Karl-Heinz Deiß, Kugel

wohnwagen-hasselberg.de
E.C. Walbaum

Campingurlaub an der Ostsee

Die Saison startet am: 01.04.2012
Jetzt schon buchen unter:
0511-220 82 38



Handball

Beach-Handball

Großveranstaltung im Juni



Beach-Handball - ohne Kraft und Technik geht nix



Beach-Handball - Zufriedenheit nach dem Spiel



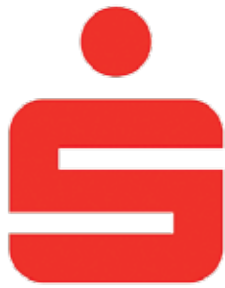
Mehr als 300 Handballerinnen und Handballer aus Stadt und Region waren am 23. und 24. Juni auf der Beachanlage des MTV Herrenhausen aktiv.

Durch das gute Wetter am Samstag verfolgten auch viele Zuschauer die von fetziger Musik – wie immer von DJ Toby – begleiteten Spiele. Der Spaß stand bei diesem Turnier eindeutig im Vordergrund. Die Mannschaften bestehen vielfach aus Mix-Teams. Zum Spaß gehören auch die Fun-Namen wie „Wacker Barfuß“, „Hot Peppers“ oder „ImPoSand“. Aber neben dem Spaß wurde auch ernsthafter Sport betrieben; immerhin ging es um Qualifikationspunkte zur deutschen Beachmeisterschaft.

Was zum Beachhandball gehört, wurde in den beiden Finalspielen den Zuschauern gezeigt. Bei teilweise strömenden Regen am Sonntag wurden die meisten Tore durch sogenannte „Trickwürfe“ erzielt.

Beide Finalspiele wurden im Penaltywerfen gewonnen, da beide Mannschaften jeweils eine Halbzeit gewonnen hatten. Bei den Damen setzte sich „Badenmix“ (eine Mannschaft überwiegend mit Spielerinnen der HSG Badenstedt, darunter zwei B-Jugendliche, die vor kurzem Deutscher Meister geworden sind) gegen „Wild Wild West“ (10:13, 14:13, 8:7) durch. Bei den Herren gewann „Spananien“ (u.a. mit Spielern der A-Jugend Bundesliga vom TSV Anderten) gegen „Flying Gag“ (25:12, 10:14, 9:8).

Bei diesem Turnier waren Handballerin-



nen und Handballer aller Mannschaften mit entsprechendem Arbeitseinsatz an Bierwagen, Grill und weiteren Ständen im Einsatz.

Hervorheben muss man die überaus große Hilfsbereitschaft der Damen der HSG. Isabella Radziejewski und Patricia Atrott haben den kompletten Spielbetrieb moderiert und der Veranstaltung mit ihrer Stimme einen Charakter gegeben (und nebenbei noch Spiele gepfiffen oder gespielt!). Nico Wahl hat am Samstag fast den ganzen Abend die Bewirtung der Party beinahe im Alleingang erledigt und wurde daher besonders gewürdigt.

Trotz des schlechten Wetters am Sonntag haben wieder viele Hilfsbereite dem Wetter beim Abbauen getrotzt. Zum Organisationsteam des Beach-Cups gehörten in diesem Jahr Dennis Glaser (er hält die Fäden in der Hand!), Kirsten Klingebiel, Isabella Radziejewski und Frederic Gusmag (alle vom MTV).

Vielen Dank für den großartigen Einsatz. Ihr dürft das bestimmt im nächsten Jahr wieder machen.

Besonderer Dank den Sponsoren dieses Turniers, die diese Veranstaltung unterstützen haben.

Die Firma Bladerunner-Teamsport am Steintor steuerte die Preise für das Turnier bei und BBL-Logistik stattete jeden Teilnehmer mit Turniershirts aus, die in ganz Hannover von Handballern gerne getragen werden.

In diesem Sinne bis zum nächsten Jahr.

Ingo Kollmeier, André Lang



HERRENHAUSEN + STÖCKEN

Handball bei der SG 74



Handball war bis in die 80er Jahre eine mitglieder- und leistungsstarke Abteilung der SG 74. Die Wurzeln lagen bereits im Gründungsverein, dem Männer-Turnverein Linden von 1874.

Und dass dort auch Frauen aktiv waren, zeigt das Foto aus dem Jahr 1923.

Manfred Wassmann

Foto: Sammlung Werner Döring





Handball



B-Jugend



HSV Nordstars und HSG Herrenhausen + Stöcken - unter diesen beiden Bezeichnungen findet man die Handballer des MTV Herrenhausen weiterhin.

Die dritte Saison der Nordstars wurde auf einem JSG-Elternabend am 12.03. bilanziert und auch nach vorne geschaut. Mit ca. 50 Teilnehmern war dieser Elternabend bei weitem nicht so gut besucht wie im Vorjahr, aber der Vorstand

wertet das als gutes Zeichen, denn vieles läuft gut im Jugendbereich. Die erste Saison der HSG wurde am 7.05. bei der ersten HSG-Versammlung bilanziert und ebenfalls nach vorne geschaut. Abgesehen vom Vorstand und zahlreichen Trainern waren kaum Aktive anwesend, so dass diese ausdrücklich im Vorfeld der HSG-Gründung gewünschte Veranstaltung in dieser Form mangels Bedarf nicht wiederholt werden muss.

Hier Saisonfazit und Ausblick in Kurzform:

In der weiblichen A-Jugend hat die Mannschaft die Saison in der Landesliga auf Platz 7 beendet. Auch hier wechseln fast alle Spielerinnen in den Erwachsenenbereich, so dass keine neue A-Jugend gemeldet werden konnte.

Bei der weibl. B-Jugend sprang in der Landesliga immerhin Platz 8 heraus. Die neue B-Jugend hat die Qualifikation für die neue Landesliga souverän ohne Punktverlust in der ersten Runde geschafft.

In der weiblichen C hatten wir arge Personalprobleme. Dank der Hilfe der Mädels aus der D-Jugend konnte diese Mannschaft in der höchsten Spielklasse, der Landesliga, zumindest 3 Siege erreichen und damit Platz 9. Die neue C hat sich ebenfalls für die Landesliga qualifiziert.

Die D-Mädels haben in beiden Mannschaften eine gute Saison gespielt. Mannschaft 1 wurde 2. in der Regionsoberliga, der höchsten Spielklasse. Mannschaft 2 schaffte in der Regionalklasse Platz 3 mit nur 3 Niederlagen. Auch nach den Sommerferien werden

Christoph & Oschmann

BERUFSKLEIDUNG - KONFEKTION FÜR ALLE BRANCHEN

Wir ziehen Profis an

Handwerk
Maurer
Zimmerei
Maler
Fliesenleger
Gerüstbau
Tischlerei
Sanitär



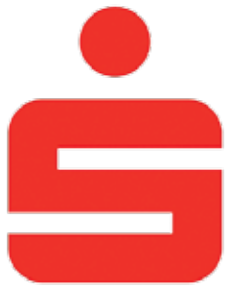
Arbeits- und Wetterschutz
Schul- und Vereinskleidung
Sicherheitsschuhe



Medizin
Apotheke
Küche
Gaststätte
Bistro



Lange Laube 2 - Am Steintor - Tel. 131 77 76
Schulenburg Landstr. 128 - Tel. 966 24 0
www.christoph-oschmann.de
winterberg@christoph-oschmann.de



Handball



wieder 2 Mannschaften an den Start gehen.

Die weibliche E Jugend bestand ebenfalls aus zwei Mannschaften. Die 1. Mannschaft wurde in der Regionsliga Zweiter. Die Anfängermannschaft belegte Platz 3.

Die männliche A-Jugend hat das Ziel erreicht, Regionsmeister zu werden. Nach einer Saison mit wenigen Punktspielen wurden im Final Four das Halbfinale und als Abschluss auch das Endspiel gewonnen. Durch den Wechsel fast aller Spieler in den Herrenbereich hat eine völlig neue A-Jugend Anfang Juni die Qualifikation für die Landesliga geschafft.

Die männliche B-Jugend 1 hat nach 2 Siegen gegen den Meister aus Burgdorf und einigen Punktverlusten gegen Mannschaften aus dem unteren Tabellenbereich in der Landesliga Platz 2 geschafft. Damit war die neue B 1 für die neue Landesliga qualifiziert. Die zweite männliche B bestand zum größten Teil aus den Jungs der C-Jugend und schlug sich tapfer in der Regionsliga.

Die männliche C-Jugend besteht ebenfalls aus zwei Mannschaften. Während die erste in der Landesliga (der höchsten Spielklasse dieser Altersstufe) mit nur zwei gewonnenen Spielen Platz 9 belegte, kämpft das Team 2 in der Regionsklasse und hat dort durch starke Aufstellungsprobleme die Saison gerade so überstanden.

Die beiden Teams der männlichen D Jugend haben die Hauptrunde unterschiedlich gut abgeschlossen: Mannschaft 1 belegte in der Regionsoberliga Platz 3, während Mannschaft 2 in der



Handballparty- Ehrung

Regionsliga Platz 5 belegte.

Bei der männlichen E-Jugend spielte die 1. Mannschaft eine tolle Saison. Nur der Bundesliganachwuchs aus Burgdorf war in der höchsten Spielklasse Regionsoberliga stärker, und auch im Pokal wurde das Finale gegen diese Mannschaft verloren. Die 2. Mannschaft belegte ei-

nen tollen Platz 5 in der Anfängerstaffel und hatte fast nie Aufstellungsprobleme. Viele der älteren Minis kamen hier schon zum Einsatz.

Natürlich haben wir auch unsere Minis, die dienstags bei Harmi und Gunnar in der Wendlandhalle toben und viel Spaß mit und ohne Ball haben.



Murat Kafexholli

Berliner Allee 35 · 30855 Langenhagen
Fon 0511 - 9781616 · Fax 0511 - 9782758
Handy 0172 - 5132574

- Planung
- Fachberatung
- Fliesenausführung
- Verkauf



Handball



Noch eine B-Jugend

Am 7. Juli werden sich die meisten Nordstarmannschaften zum Beachturnier auf der Anlage des MTV treffen.

Im Damenbereich hatten wir drei Mannschaften am Start. Team 1 (früher MTV 1) hat in der Regionsliga Platz 6 mit positivem Punktekonto und nur 2 Punkte hinter Platz 4 belegt. Die ehemaligen Stöckener Frauen (als HSG 2) und haben in der Regionsklasse 1 Platz 7 von 11 geschafft und treffen in der nächsten Saison dort auf die Damen 3 (früher MTV 2), die in der Regionsklasse 2 mit nur 3 Verlustpunkten Meister wurden –

Am Rand des Großen Gartens erwartet Sie unsere Clubgastronomie voller Überraschungen.

Genießen sie

- unsere vielfältige Küche, spanische Tapas, kleine Sportlergerichte für den Hunger zwischendurch, Gerichte von delikats bis herzhafte für den großen Appetit
- Kaffee und Kuchen beim Sonntagspaziergang in den Herrenhäuser Gärten
- unsere große Terasse mit wunderschönem Ausblick auf grüne Sportplätze, alte Bäume und die Graft um den Großen Garten

Und das zu wirklich fairen Preisen.
Probieren sie uns aus!

Öffnungszeiten:

Samstag und Sonntag nach Bedarf
Mo, Mi, Fr ab 16 Uhr

Auch bei Feiern jeder Art hilft Karin Rosin Ihnen:

- Unsere Räumlichkeiten mit den Außenanlagen am Großen Garten stehen für geschlossene Gesellschaften aller Art zur Verfügung.
- Wir bringen Ihnen Menüs, Buffets, Fingerfood, Suppen und diverse Dessertvarianten an den Ort Ihrer Wahl. +

Rosin's Gastronomie bei der SG 74

Inhaberin: Karin Rosin

In der Steintormasch 48

Tel. 0511 / 70 32 08





herzlichen Glückwunsch auch an dieser Stelle!

Die Landesligamannschaft der 1. Herren hat die Saison auf Platz 5 der Tabelle beendet, leider einen Punkt hinter dem Lokalrivalen und Aufsteiger aus Vinnhorst. Trotzdem war es eine gute Start-saison mit der neuen Mannschaft.

Unsere Regionsoberligamannschaft der 2. Herren hat nach einem starken Leistungsabfall in der Rückrunde gerade so die Klasse gehalten. Die Stimmung ist gut, aber an Einsatz wäre etwas mehr möglich gewesen.

Gleich drunter, in der Regionliga hat die Dritte nach dem starken Zulauf den Klassenerhalt mit Platz 9 sicher geschafft. Team 4, ein MTV-Team, hat in der Regionklasse 2 Platz 5 mit leicht positivem Punktekonto geschafft und Team 5, ein TB-Team, in der Parallelstafel Platz 4 punktgleich mit Platz 3.

Und dann gibt es da noch die Alte Herren. Das Team der Männer über 32 spielt in der Regionliga, ist weiterhin identisch mit den früheren MTV-Alten Herren und hat mit drei Siegen Platz 7 von 8 geschafft.

Das erste Kuddelmuddelturnier der HSG kurz vor Weihnachten war zwar gut, aber von der Teilnehmerzahl noch ausbaufähig. Ein Highlight war die HSG-Party im neu geführten MTV-Klubhaus Ende Januar. 100 Handballer feierten teilweise bis morgens um 6 bei wie immer toller Mucke von DJ Toby.

Am 23./24.06. findet das jährliche Beachhandballturnier auf der Beachanlage des MTV statt.



Die 3. Damen - Meisterinnen und Aufsteigerinnen



Ilona Kuck - Frisuren

Damen und Herren

- Farbspezialisten
- Hochsteckfrisuren
- Meisterbetrieb

Herrenhäuser Str. 65

30419 Hannover

Tel.: 0511 / 79 36 37

www.kuck-frisuren.de



Faustball



Die Senioren-Faustballsparte der TuS Marathon sucht sportbegeisterten Nachwuchs. Um die 60 Jahre oder etwas älter sollten die neuen Mitspieler sein.

Interessierte melden sich bitte bei
Joachim Hoheisel (0511) 21 39 666
Karl Heinz Witschel (0511) 95 85 728



Am Sonntag, 12. August ab 10 Uhr

findet das traditionelle M 60 - Faustball-Hallenturnier der SG 74 statt,

eines der größten Turniere Norddeutschlands mit Mannschaften aus Niedersachsen, Bremen und Schleswig-Holstein.

Zeig Deinen Sportsgeist!

Führerschein machen, 25,- EUR Gutschrift sichern und Deinen Verein unterstützen!



25€
Bonus für Dich
+ 25€ Spende für
Deinen Verein

Jetzt zum Führerschein anmelden und profitieren - Hol Dir Deine Info's beim Trainer oder beim Vorstand. Wir freuen uns auf Dich!

Eurodrive Fahrschulen · Tel.: 0511-36052920 · Internet: www.eurodrive-fahrschulen.net · Herrenhäuser Markt 1 · 30419 Hannover
Filiale Stöcken · Tel.: 0511-3605292-1 · Hogrefestr. 7 · 30419 Hannover

Wir wünschen allen unseren Fahrschülern frohe Weihnachten und ein frohes neues Jahr 2011.



Rückblick

Faustball



Faustball in der Halle

Die Punktspiele in der Hallensaison 2011/12 wurden wegen Fehlens einiger Leistungsträger mit einem Platz im unteren Drittel beendet. Darüber hinaus nahmen wir erfolgreich an Hallenturnieren in Langenhagen, bei Saxonia Hannover, in Burgdorf und in Gehrden (hervorragender 3. Platz unter 7 Mannschaften) teil.

Den Abschluß der Hallensaison bildete das traditionelle „Landesoffene SG 74-Faustballturnier“ der Senioren am 18. März; dieses ist inzwischen zu einem der größten Faustballturniere der Altersklassen M 60 in Norddeutschland avanciert.

Geboten wurde hervorragender Faustballsport. So gehörten dem Feld der 10 teilnehmenden Mannschaften aus Schleswig-Holstein, Bremen und dem Großraum Hannover auch Teilnehmer an den Deutschen Meisterschaften an (Horst, TH 52). Eine dieser beiden Mannschaften setzte sich dann auch durch. Im Endspiel siegte nach spannendem Spiel der MTV Horst (Schleswig-Holstein) gegen den ATSV Habenhausen (Bremen). Einen hervorragenden 5. Platz erkämpfte sich unsere Mannschaft hinter TSV Burgdorf und TH 52 Hannover.

Alle Mannschaften waren mit dem Turnier, der Organisation und der Gastfreundlichkeit sehr zufrieden und haben ihre Teilnahme für das nächste Hallenturnier schon fest zugesagt.

Hans-Werner Kroell



Faustball drinnen...



... und draußen



Ludolf Markgraf - Am Fuhrenkampe 6 - 30419 Hannover
Telefon (05 11) 75 39 46 - Telefax (05 11) 79 94 74



Faustball

Vorbereitung ist alles

Faustball im Sommer



Faustball auf dem Feld

Zur Vorbereitung auf die Feldsaison 2012 nahmen wir in Langenhagen und bei Saxonia Hannover an Turnieren teil und erkämpften einen 5. bzw. 3. Platz. Erwähnenswert ist der Sieg beim Jubiläumsturnier von TSV Saxonia.

In den Feldpunktspielen der Männer 60 im Turnkreis Hannover blieben die Erfolge leider aus. Mit besserer Trainings-

beteiligung und einer geschlossenen Mannschaftsleistung können wir jedoch noch einige Vereine hinter uns lassen. Höhepunkt der diesjährigen Feldsaison wird wieder unser landesoffenes Faustballturnier, eines der größten Turniere Norddeutschlands, auf unseren gut präparierten Rasenplätzen am 12. August sein. Mit 12 leistungsstarken Mannschaften aus Norddeutschland und Berlin werden die Senioren beweisen, zu welchen Spitzenleistungen sie noch in der Lage sind. Die Zuschauer können einen Eindruck über den Spitzensport dieser Altersklassen-Mannschaften ge-

winnen. Wir hoffen auf gutes Wetter und entsprechende Resonanz der Zuschauer!

Training der Faustballer auf der SG 74-Anlage an der Graft ist jeweils donnerstags ab 17:30 Uhr. Interessierte der Coop-Vereine, Gäste, auch Anfänger, jung oder alt, weiblich oder männlich sind jederzeit herzlich willkommen.

Ich rufe Euch zu: Besucht regelmäßig unser Training! Immer am Ball bleiben, wer rastet der rostet.

Hans-Werner Kroell

Senioren

Faustballer AGIL



Marathon-Faustballer-Senioren auf AGIL-Sporttour

Am 09.05.2012 fand der AGIL-Sporttag des Stadtsportbundes Hannover auf der „Senioren-Messe“ in der Eilenriedehalle Hannover statt. Mit dem Sportan-

gebot für Ältere hatte unsere Sparte im Verein TuS Marathon zum einen die Chance, neue Mitglieder zu gewinnen, zum anderen auch die Möglichkeit, das in der breiten Öffentlichkeit vorherrschende Bild des Vereinssports als Leistungssport durch ein positives, eher gesundheitssportorientiertes und mit Geselligkeit und Gemeinschaftlichkeit verbundenes Bild zu ersetzen.

Wir hatten uns im Januar 2012 spontan über Wilhelm Ulrich (1. Marathon-Vorsitzender) dazu bereit erklärt, an dieser Veranstaltung mit unserer Sparte teilzunehmen. Wir Faustballer-Senioren von der DJK TuS Marathon haben uns an diesem Sporttag von 10:00 Uhr - 17:00



A u W Blumen und Floristik GmbH
 Ihr Fachbetrieb für Friedhofsgärtnerei und Floristik
 Grabpflege, Dauergrabpflege und Bepflanzung der Grabstellen sind bei uns in guten Händen.
 Wir betreuen den Neuen St. Nikolaifriedhof und den Hainhölzer St. Marienfriedhof.

An der Strangriede 41
 30167 Hannover
 (0511) 70 17 61
info@blumen-grobe.de
www.blumen-grobe.de



Uhr mit einem Stand präsentiert, unter dem Motto: „Elf faustballbegeisterte Spieler von über sechzig bis über neunzig Jahre jung mit viel Freude an Bewegung, sportlicher Begeisterung und Geselligkeit“.

Durch die gute Vorarbeit unseres Sportlers Eckart Fiss zur Gestaltung eines Flyers über unsere Sparte und eines Posters über unsere Aktivitäten, mit den von ihm gefertigten Druckexemplaren sowie den zur Verfügung gestellten Materialien von der DJK und der TuS Marathon konnten Joachim Hoheisel und Karl-Heinz Witschel den Stand mit eigenen Ideen gut ausgestalten und den Besuchern präsentieren.

Zusätzlich haben wir DVD-Filme über die Faustball-Aktionen der Sparte aus dem Jahr 2009 und von der Faustball-Weltmeisterschaft 2011 den Besuchern gezeigt. Weitere Stand-Unterstützungen erfolgten im Laufe dieses Tages durch unsere Sportler Tadeusz Malarski und Günter Schmelz.

Die Resonanz über unseren präsentierten Faustball-Sport war bei den Messebesucherinnen und -besuchern sehr positiv.

Da wir das erste Mal auf diesem AGIL-Sporttag vertreten waren, hatten wir uns im Vorfeld der Veranstaltung nicht für eigene sportliche Darstellungen angemeldet. Aufgrund der gezeigten ersten sportlichen Bewegungsangebote weiterer an der AGIL-Veranstaltung beteiligten Vereine und der vorhandenen Aktionsflächen wurde jedoch unser sportlicher Ehrgeiz geweckt. Spontan haben wir uns auch für eine aktive Teilnahme entschlossen.

Im Laufe des Vormittages hatten wir uns über den AGIL-Veranstalter (Stadt-sportbund) für sportliche Aktionen zum Faustball-Spiel zur Verfügung gestellt. Bei dem Auftritt auf der Aktionsfläche der AGIL-Veranstaltung und auf der Hauptbühne der „Seniora“ haben Ta-



Faustballer in Aktion

deusz Malarski und Karl-Heinz Witschel einige sportliche Aktivitäten aus unserer Faustball-Sparte gezeigt. Einbezogen wurde dabei auch das Publikum, um das Ballgefühl zu vermitteln. Toll moderiert hat unsere sportlichen Aktionen Joachim Hoheisel. Dabei kam auch die Werbung für unseren Seniorensport sowie den Verein Marathon nicht zu kurz.

Fazit: Eine gelungene Veranstaltung für unseren Marathon-Senioren-Faustball. Einige Interessenten konnten wir notieren. Weitere könnten folgen, „Schauen wir mal“.

K.-H. Witschel

Glaserei
Wiedemann
GLAS IN FUNKTION

Ihr Spezialist für:

Glastüren	Glasböden
Glaswände	Glasdächer
Glasdecken	Glasduschen
Glasreparatur	Glasgestaltung
Glasverklebung	Glaskonstruktionen

Individuelle Lösungen
Fenster aus Kunststoff, Aluminium oder Holz

24 Stunden Notdienst

Hannover Fon: 05 11 / 352 18 20 · Fax: 05 11 / 352 31 19
Langenhagen Fon: 05 11 / 78 99 88
Hanseatenstraße 1 · 30853 Langenhagen
www.glaserei-wiedemann.de · info@glaserei-wiedemann.de



Faustball

traditionelles Wurstessen

Faustballe feiern



Marathon-Faustballe auf Wurst-/Käse-Tour an der Laatzener Leinemasch

Am 25.11.2011 fand das diesjährige Treffen der Faustballe im Café „Am Südtor“ in Laatzener-Grasdorf, in der Nähe zum Naherholungs- und Wandergebiet Leinemasch, statt; vermittelt durch unse-

ren Sportkameraden Paul Kellner. Mit Paul hatten wir bereits im Januar 2011 in diesem Café seinen 90. Geburtstag gefeiert. Da wir uns bei seiner Feier hier sehr wohlfühlten, hatten wir uns Anfang November 2011 für dieses Café für unser Traditionssessen mit Wurst bzw. Käse entschieden. Mit dabei waren die „Spielerfrauen“ sowie die Damen der ehemaligen Spieler. Mit einem gut geheizten Ofen, in gemütlicher Atmosphäre, haben wir unser Essen sowie die entsprechenden Getränke genossen.

Dies war allerdings noch nicht alles.: Joachim Hoheisel und Karl-Heinz Witschel, beide neu für die Spartenleitung Faustball zuständig, hatten noch einiges mit weiteren Sportkameraden der Faustball-Sparte vorbereitet. Horst Becker wurde zum Ehrenspielführer der Marathon-Faustball-Sparte ernannt. Horst war als langjähriger Spartenleiter aus gesundheitlichen Gründen Anfang November 2011 zurückgetreten. Joachim Hoheisel hat die aktive, langjährige Tätigkeit für die Sparte gewürdigt und als Dank eine Urkunde und ein Trikot mit der Aufschrift „Ehrenspielführer“ im Namen aller Sportkameraden überreicht. Für sein Wohl wurde ihm noch ein guter „Schluck-Kasten“ Bier übergeben.

Nach dem Essen haben die Anwesenden einen Spaziergang in der angrenzenden Leinemasch unternommen. Anschließend hatten wir uns im Café „Am Südtor“ noch gemütlich zum Klönschnack mit Kaffee und Kuchen oder sonstigen Getränken zusammengesetzt. Während dieser Zeit kam auch unser 1. Marathon-Vorsitzender, Wilhelm Ulrich. Er begrüßte allgemein die Anwesenden. Besondere Worte richtete er an Armin Buschke und Gerd Müller. Beide Sport-

Restaurant

CULINAR

Restaurant - Cafe - Veranstaltungen

- **Sky - Bundesliga**
 - **Sonntags Mittagstisch**
 - **Sonntags ab 16.00 Uhr Salsa Tea Time**
 - **Montags ab 19.00 Uhr Tango**

Bei Ihrer Planung für Feiern und Feste sind wir gerne behilflich

Ihr Restaurant an den Herrenhäuser Gärten

Öffnungszeiten:	Mo.:	17.00 - 23.00 Uhr
	Mi. - Fr.:	15.00 - 23.00 Uhr
	Sa.:	14.00 - 24.00 Uhr
	So.:	12.00 - 22.00 Uhr
	Dienstag Ruhetag	



Am Großen Garten 3, 30419 Hannover

Sabine Wolf und Peter Koepke
☎ 0511 - 79 49 00

www.culinar-hannover.de
culinar@online.de



kameraden waren bereits in der Jahreshauptversammlung im März 2011 zu Ehrenmitgliedern ernannt worden. Wilhelm Ulrich nahm heute die Ehrung im Rahmen unseres Treffens persönlich vor und überreichte beiden Sportkameraden die Urkunde des Vereins über

die Ehrenmitgliedschaft. Auch aus der Sparte Faustball erfolgten hierzu Glückwünsche. Armin und Gerd wurde von der Sparte durch Joachim Hoheisel ein guter „Tropfen Wein“ überreicht.

K.-H. Witschel



Gerd Müller (2. v. l.) und Armin Buschke (3. v. l.)

Die Wanderschnecken

Korbballerinnen unterwegs



„Die flotten Wanderschnecken“ auf Deisterwanderung

„Die flotten Wanderschnecken“, die Korbballspielerinnen der SG 74 und Ehemalige vom Volkssportverein „Vorwärts“ Linden e.V. fuhren mit der S-Bahn nach Egestorf.

Der Deister ist für Hannoveraner nah und in dieser Jahreszeit besonders schön und ein beliebtes Wanderziel. Tannen und Mischwald wechseln sich ab. Maienfrisches Grün und Vogelgezwitscher begleiteten uns auf den Wanderwegen. Aber gerade hatten die ersten Wanderer die Wallmannshütte erreicht,

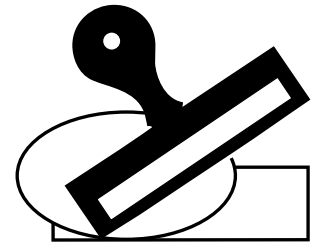
öffnete Petrus seine Schleusen. Trotzdem ließen wir uns nicht entmutigen. Das mitgebrachte Frühstück mundete, der Sekt und die Schnäpschen erfrischten die trockenen Kehlen.

Der Regen ließ nach, und wir setzten unsere Wanderung nach Lauenau zum Felsenkeller fort. Alles sah jetzt viel frischer aus! Im Felsenkeller genossen wir das selbstgebraute Bier und ließen uns viele Leckereien munden.

Mit der S-Bahn ging es dann wieder heimwärts und alle waren sich einig: Die nächste Wanderung kommt bestimmt!

Renate Görnitz

stempel + schilder



mirco münch e.K.

vormals Siegfried Münch

Stempel · Schilder · Folien
Lasergravuren · Pokale

Stephanusstrasse 13
30449 Hannover

Tel.: (0511) 44 74 28

Fax: (0511) 44 02 62

info@stempel-muench.de

Öffnungszeiten:

Mo. / Di. / Do.

9.00 - 13.00 u. 14.00 - 17.00 h

Mi. / Fr.

9.00 - 13.00 h

die Geschenkidee



Start beim SG 74, an der Uni oder am Strandbad.

PERSPEKTIVE

das freundliche Ballonteam

0511 / 450 11 12
www.Ballonfahrt-Hannover.de



Volleyball

Beach-Volleyball

Erweiterung der Anlage



**Es ist vollbracht -
Aller guten Dinge
sind drei! Die
Volleyballsparte
der SG 74 hat ein
notwendiges
drittes Beachvolleyball-Feld
fertig gestellt.**

Nach dem „Okay“ des Vorstandes ging plötzlich alles ganz schnell. Schließlich sollten doch die NVV-C-Cup-Beachvolleyball-Turniere am 26./27. Mai schon auf drei anstatt zwei Feldern ausgetragen werden.

Zum Glück ist die Volleyball-Sparte ja von Architekten, Statikern und Bauingenieuren „verseucht“. Da wurden dann ganz fix professionelle Berechnungen angestellt (wie viel Sand und Kies benötigt man eigentlich für 250 Quadratmeter?), Zeichnungen erstellt, Pfosten in Auftrag gegeben etc... Nun war nur noch die größte aller Fragen offen: Wieviel kostet das eigentlich?! ...und wer bezahlt? Der Verein ist knapp bei

Kasse, die Spartenkasse gibt gerade mal genug Geld für ein neues Netz her...

Daher war klar: Wir müssen viel selbst finanzieren und vor allem viiiiiel selber machen. Also wurde tagelang geschauelt und gekarrt – irgendwann spürte man die Blasen an den Händen dann auch nicht mehr.

Finanziell wurde es dann doch noch sehr eng. Einzelne Spartenmitglieder (Besten Dank an Euch!) haben sich sehr engagiert und sind mit einem nicht geringen Kostenaufwand in Vorleistung getreten. Positiv überrascht haben dann auch die freiwilligen Spenden vieler weiterer Spartenmitglieder. Aber schließlich profitieren wir ja alle davon.

Seit diesem Jahr gibt es auch erstmals die „Beachcard“. Eine Aktion für Nichtmitglieder der SG 74, um im Sommer auf unserer Anlage zu beachen. Die Beachcard kostet 60 € pro Person ohne Versicherung (oder 90 € mit Versicherung und halbjähriger Mitgliedschaft).

Die C-Cups (Damen und Herren) sind dann auch ganz reibungslos verlaufen. Das Wetter war absolut spitze, 24° C und Sonnenbrandgefahr (ich erinnere mich noch an meinen ersten C-Cup vor 2 Jahren, als wir uns bei 7° C und Nieselregen in den Spielpausen dicht gedrängt um einen kurzfristig organisierten Gasofen gekauert haben... „brrr“). Organisator Klaus Hamann hatte, trotz Grippe, alles fest im Griff. Immerhin macht er das ja schon seit Jahren und hat schon so einige Erfahrungen gesammelt.

Das Fazit dieses Sommers bleibt: Engagement schafft alles! Ohne das Engagement von vielen Einzelnen hätten wir den dritten Platz niemals realisieren können. Besten Dank an unsere Spartenleitung Axel Wolf, Klaus Hamann und Golo Zacek, an die fleißigen Mithelfer, die nicht alle genannt werden können, an alle, die gespendet haben oder noch spenden werden. Die Kosten sind leider noch längst nicht gedeckt. Wir freuen uns daher über *jeden* finanziellen Beitrag.

Alle Beach- (oder auch Hallen-)volleyballinteressierte können natürlich gerne bei uns vorbeischaun. Komm doch einfach mal beim Training vorbei oder hol dir Infos auf www.sg74.de. Bis Ende August spielen wir in unterschiedlichen Gruppen, meist montags bis freitags (oft auch sonntags) auf den Beachplätzen der SG-74-Anlage. Ab September beginnt dann wieder die Hallensaison in der Hannover-Mixed-Hobby-Liga.

Ansprechpartner für alle Fragen ist Axel Wolf; Kontakt: Tel. 01520-9161731 oder mail volleyball.sg74@gmail.com.

Conny Koch

RECHT
Elektro-
technik

REAGmbH

Recht Elektroanlagen GmbH
Stöckener Straße 29
30419 Hannover

Telefon
(0511) 79 31 41

www.recht-elektro-anlagen.de
Kompetent in Sachen Strom



Nach dem Aufstieg

Erfolgreiche Saison in der neuen Klasse



Volleyballer halten sich nach Aufstieg in B-Staffel

Unsere Donnerstagstruppe hat ihre erste Saison erfolgreich in der B-Staffel bestritten. Es gab die eine oder andere Lehrstunde, letztendlich konnten wir uns aber in der Klasse halten und die Erkenntnis mitnehmen, mit anderen Mannschaften der Spielklasse durchaus mithalten zu können. In der Hoffnung, in der Abwehr besser aufgestellt zu sein, trainieren wir für die nächste Saison ein neues Spielsystem.

Weibliche Verstärkung konnten wir bisher noch nicht vermelden, weshalb wir nach wie vor auf der Suche nach einer guten Angreiferin sind. Allerdings konnten wir, nach einjährigem Auslandsaufenthalt, unsere Kathlen mit Freude wieder in unserer Mitte begrüßen.

Zwischen den Jahren hatten wir mit viel Spaß unser internes Spartenweihnachtsturnier gespielt und freuen uns derzeit auf die Sommerzeit auf unserer vereinseigenen Beachanlage.

Michael Paßiel



Donnerstags-Gruppe

ACKERMANN-BAUER
Bestattungsinstitut seit 1895

Tag- und Nachruf:
0511-702129 • 0511-715183


*Im Mittelpunkt unseres Handelns
stehen Mensch und Menschlichkeit*



Inh. Martin Stahl
Bestattungsfachwirt



Vorsorge mit

 **Deutsche Bestattungsvorsorge
Treuhand AG**

bedeutet:

- selbst zu bestimmen
- Wünsche zu äußern
- Notwendiges zu regeln
- Verantwortung zu übernehmen
- Angehörige zu entlasten

**ohne Zugriff auf die zweckgebundenen Gelder
durch Dritte.**

 **Kuratorium Deutsche
Bestattungskultur e.V.**

– Sterbegeldversicherung –

Sprechen Sie uns an.

Auf dem Loh 12 · 30167 Hannover
Stöckener Straße 21 · 30419 Hannover
info@ackermann-bauer.de • www.ackermann-bauer.de



Tennis

Zielgruppe Senioren

Tennis im Magazin für Seniorensportler



„Seniora“ recherchiert bei den Tennis-Herren Ü65

Sie sind eindeutig „Zielgruppe“. Aber erst über Jürgen Veith, Mannschaftsführer und freies Redaktionsmitglied der Hannoverschen „Bravo für Großeltern“ wurde das monatlich erscheinende Magazin für uns Seniorensportler bekannt. Einmal abgesehen davon, dass der Co-verboy Frank Puin schon im April 2012 die 68er-Generation darin repräsentieren durfte. Nun also recherchierte eine

charmante Redakteurin auf der SG74-Tennisanlage bei der Punktspiellmannschaft Ü65 mit dem Altersdurchschnitt über 70 vor Ort. Von den Organisatoren des jährlich-herbstlichen „Graft Open“-Turniers, die einen guten Mittelfeld in ihrer Spielklasse erreicht hat, wollte sie alles über einzelne Sportlerkarrieren und den Teamspirit wissen - und versprach, möglichst viel davon im nächsten Heft zu berichten.

Gelacht haben wir gemeinsam über den Turnier-Arbeitstitel „Gruffie Open“, über die peinliche Vermeidung einheitlicher, exquisiter und weißer Bekleidung

und über vieles mehr. Den Schläger wollte sie trotzdem nicht in die Hand nehmen, es sei doch eine „technische“ Sportart, bei der frau nicht herumstümpfern sollte. Heinz Apel widersprach entschieden: Er hatte mit 65 sein erstes Punktspiel gewonnen - nicht zuletzt durch das Konzentrationstraining seiner Taiji-QiGong-Trainerin und Ehefrau Helga Papendiek und der Finesse unseres Tennistrainers Gerd Behrends. Also: Es ist nie zu spät, nicht für RedakteurInnen von Seniora und nicht für Ü50-Mannschaften, das Seniora-Magazin einmal im Monat durchzustöbern. Kostet nix - so wie unsere SportCoop.

Sommersaison

Tennis unter neuen Vorzeichen



Am 21. April eröffnete die Tennisabteilung bei sonnigem, kühlem Wetter die Sommersaison.

Da die Punktspiele erst am ersten Mai-

Wochenende begannen, war noch Zeit um sich an Sandplatz, Wind und Wetter zu gewöhnen.

In diesem Jahr fand der lang geplante Zusammenschluss des Bezirks Hannover-Stadt und Hannover-Land statt. Im Zuge dieser Reform wurden die Kreise aufgelöst

und als eine Region zusammen gefasst. Die bisherigen Spielklassen wurden abgeschafft und durch 4 neue ersetzt. Erstmals gibt es einen gemeinsamen Spielplan. Die 4 Jugendmannschaften und die Damen 30 II spielen in der Regionsliga, die Herren 30, 40, 50 und 65 in der Bezirksklasse und die Damen 30 I und 50 in der Bezirksliga.

Herr Müller hat sein Leben 83 Jahre selbst in die Hand genommen. Warum sollte es jetzt anders sein?

Der ASB Hannover unterstützt dabei:
 Hausnotruf
 Patiententransfer
 Behindertenfahrdienst

(0800) 11 19 212 (kostenlos)

Wir helfen hier und jetzt.

ASB
 Arbeiter-Samariter-Bund

Es zeichnet sich ab, dass die Damen 30 I im letzten Punktspiel gegen den 2. um den Aufstieg in die Verbandsklasse kämpfen. Bis auf die Herren 30, die um den Abstieg spielen, sind alle Mannschaften wahrscheinlich im Mittelfeld und halten ihre Spielklasse. Die Herren 65 spielen auch noch mittwochs die Ruheständlerrunde 65, jeweils 2 Doppel. Die 74er haben 3 Spiele gewonnen und 1 verloren. Damit haben sie knapp den Aufstieg verpasst und sind mit 1 Punkt Abstand Zweiter.

Sigrid Klein



Tenniscamp I

Tenniscamp auf Mallorca



Zum 6. Mal organisierte die Tennisschule des MTV Herrenhausens, gerolds Tennisacademy, in den Osterferien das beliebte Tennis-Jugendcamp auf Mallorca.

Cheftrainer Gerold Voigt und seine beiden Co-Trainerinnen Insa Wickmann (Tennistrainerin) und die Gymnastik- und Fitnesstrainerin des MTV Herrenhausens Alicia Cobano stellten das Trainerteam.

Dieses Jahr flogen am sehr frühen Morgen (4:00 Uhr) des 24. März 16 Teilnehmer/innen im Alter von 8 bis 22 Jahren mit auf die größte aller Baleareninseln. 8 Teilnehmer/innen vom MTV Herrenhausens, 4 vom TuS Vinnhorst und jeweils 2 Teilnehmer vom DTV Hannover und VfL Wülfel.

Der tägliche Strandlauf am frühen Morgen mit anschließender Gymnastik war der optimale Start in den Tag. Danach Tennistraining (2 x 2 Std.) auf der Tennisanlage der Tennisacademy Mallorca in Paquera. Am frühen Abend wurde am Strand Volleyball und Fußball gespielt. Die gesamte Woche schien die Sonne. Milde Frühlingstemperaturen und wenig Wind ergaben perfektes Tenniswetter.

Der Ausflug in die Hauptstadt Palma de Mallorca und ein Doppeltournament unter Flutlicht waren zwei weitere Höhepunkte.

Am Ende der Woche spielten wir die Camp Masters aus. Bei den Mädchen siegte Nadine Ziegengeist, bei den Jungen hatte Jan Osterkamp die Nase



Zufriedene Gesichter auf Mallorca

vorn. Junior Camp Master wurde Saskia Schulz vor Moritz Seffer.

Nach einer tollen Woche landeten wir dann wieder topfit und gut gerüstet für anstehende Wettkämpfe am Nach-

mittag des 31. März auf dem Flughafen Hannover.

Bis zum nächsten Jahr in den Osterferien!

Gerold Voigt

Hallo Taxi!

0511 3811

Mit über 600 Taxen die einzige Taxenzentrale in Hannover

MIT DEM PlusTaxi

sicher, pünktlich, komfortabel

www.taxi-hannover.de

Hallo Taxi 3811, mit über 600 Taxen

PLUS TAXI

die Nummer 1 in der Region Hannover

★★★★★



Tennis

Tenniscamp II

Tennis-Jugendcamps in Herrenhausen



In den diesjährigen Sommerferien finden wieder zwei Tennis Jugendcamps auf unserer Tennisanlage statt.

Das erste Camp startet am Montag, den 23. Juli und endet am Freitag, dem 27.

Juli. 2012. Das zweite Camp beginnt am Montag, den 27. August und endet am Freitag, dem 31. August 2012.

Am ersten Camptag treffen wir uns um 09:00 Uhr. An den folgenden um 09:30 Uhr! Um 16:00 Uhr geht es dann wieder nach Hause.

Je nach Teilnehmerzahl betreuen und trainieren Euch 2 bis 4 Trainer. Tägliches Warm up am Morgen, Tennistraining, Videoanalyse und gemeinsames Mittagessen stehen auf dem Programm. Am Ende der Woche werden die Campmaster ermittelt. Eine Campwoche kostet 139,00 €



Hallentennis bei der SG von 1874

Für die Wintersaison sind noch kurzfristige Einzelbuchungen möglich. !

Reservierung über die Geschäftsstelle:
Mo, Do + Fr von 9:00 - 12:00 Uhr
(0511) 71 72 98

In der Steintormasch 48, 30167 Hannover



Wintertennis in der 74-Halle

Die Buchung von Tennis-Einzelstunden oder Abos in der Sporthalle der SG 74 für die Wintersaison vom 12. September bis 30. April 2013 ist wieder

möglich.

Bei der 74 – Geschäftsstelle gibt es auch für 15 Euro Kautionskarte und die allgemeinen Nutzungsbedingungen. Die Einzelstunden werden

wöchentlich aktualisiert in der Halle ausgehängt.

Nähere Informationen unter www.sg74.de > Zur Sporthallenbelegung, oder E-mail info@sg74.de



Für das erste Camp ist die Nachfrage sehr groß, deshalb bitte schnell anmelden.

Bis dahin noch viel Spaß beim Tennistraining!

Gerold Voigt



Dynamik und Konzentration

gerolds TennisAcademy

im MTV Herrenhausen



- professionelle Tennisausbildung
- intensive Jugendarbeit
- Events (Jugendmeisterschaften, Tenniscamps, Spaßturniere etc.)
- rundum Tennisservice
- BABOLAT Vertragshändler

Gerold Voigt
Tennislehrer
B-Trainerlizenz (DTB)

Tel/Fax: 0511 / 77 85 58
Mobil : 0171 / 51 65 128
mail: info@gerolds-tennissports.de

Neue Website !

www.gerolds-tennissports.de



Tenniscenter Herrenhausen

Der MTV Herrenhausen verfügt über eine moderne Tennishalle.
Dort stehen Ihnen 3 Plätze mit Teppichbelag ganzjährig zur Verfügung.

Online-Buchung unter www.mtv-herrenhausen.de

Reservierungen per Telefon 0511 979 24 53,
per Fax 0511 979 24 92 oder per eMail: buchung@tenniscenter-herrenhausen.de
können nur während der Öffnungszeiten der Geschäftsstelle
bearbeitet werden: Montag 9.00 - 13.00 und 14.00 - 18.00 Uhr
Dienstag bis Freitag: 9.00 - 13.00 Uhr

Preise für Mitglieder

Zeit	Montag - Freitag				Samstag + Sonntag			
	Winter-Abo	garanz.-Abo	Winter-Std.	Sommer-Std.	Winter-Abo	garanz.-Abo	Winter-Std.	Sommer-Std.
7 - 8	210	310	12	15	190	310	16	15
8 - 9	210	310	12	15	190	310	16	15
9 - 10	338	490	14	15	340	540	16	15
10 - 11	338	490	14	15	340	540	16	15
11 - 12	338	490	14	15	340	540	16	15
12 - 13	338	490	14	15	340	540	16	15
13 - 14	366	540	17	15	340	540	16	15
14 - 15	366	540	17	15	340	540	16	15
15 - 16	395	580	20	15	340	540	16	15
16 - 17	395	580	20	15	340	540	16	15
17 - 18	395	580	20	15	340	540	16	15
18 - 19	476	670	23	15	340	540	16	15
19 - 20	476	670	23	15	340	540	16	15
20 - 21	476	670	23	15	340	540	16	15
21 - 22	366	540	21	15	340	540	16	15
22 - 23	210	310	20	15	190	310	16	15
23 - 24	190	310	20	15	190	310	16	15

Preise für Nicht-Mitglieder

Zeit	Montag - Freitag				Samstag + Sonntag			
	Winter-Abo	garanz.-Abo	Winter-Std.	Sommer-Std.	Winter-Abo	garanz.-Abo	Winter-Std.	Sommer-Std.
7 - 8	230	390	12	15	210	340	16	15
8 - 9	230	390	12	15	210	340	16	15
9 - 10	370	540	14	15	399	599	16	15
10 - 11	370	540	14	15	399	599	16	15
11 - 12	370	540	14	15	399	599	16	15
12 - 13	370	540	14	15	399	599	16	15
13 - 14	399	599	17	15	399	599	16	15
14 - 15	399	599	17	15	399	599	16	15
15 - 16	435	680	20	15	399	599	16	15
16 - 17	435	680	20	15	399	599	16	15
17 - 18	435	680	20	15	399	599	16	15
18 - 19	525	770	23	15	399	599	16	15
19 - 20	525	770	23	15	399	599	16	15
20 - 21	525	770	23	15	399	599	16	15
21 - 22	390	640	21	15	399	599	16	15
22 - 23	230	390	20	15	210	340	16	15
23 - 24	230	390	20	15	210	310	16	15



Unser Harry ist tot - Warum so früh?

Harry de Cuyper, geb. 11.11.1947, trat dem MTV am 1. 1.1960 bei, nachdem er seine Handballlaufbahn beim TB Stöcken begonnen hatte. Über die Jugend bis zum Herrenbereich war Harry immer einer der Führungsspieler in seinen Mannschaften. Er zeichnete sich durch Kampfkraft, sportliche und menschliche Fairness aus. Durch seine spielerische Stärke wurde Harry des Öfteren in unsere Stadtauswahl und die niedersächsische Landesauswahl berufen. Eine Zwischenstati-



on legte Harry in der Bundesliga beim PSV Hannover ein, wo er eine Saison lang spielte.



Nach seiner Handballkarriere, die bis zu den alten Herren reichte, kam Harry mit seinen ehemaligen Handballfreunden auf den Geschmack zum Tennissport, dem er auch erfolgreich und mit Freude frönte. Bei einem Tennispunktspiel der Herren 60 in Bissendorf wurde Harry am 23.11.2011 viel zu früh aus unserer Mitte gerissen.



Lieber Harry, wir durften gemeinsam mit Dir so viel erleben und vermissen Dich in unserer Mitte. Handball und Tennis war der sportliche



Teil Deines Lebens, für uns warst Du Vorbild, Vereinskamerad und Freund.

Danke für die Zeit mit Dir, wir werden Dich nie vergessen!

Horst Zimmermann, Abteilungsleiter Tennis
Für die Handball- und Tennisfreunde des
MTV Herrenhausen



Tischtennis

Tischtennis-Jugend

Gemischte Gefühle



Tischtennis-Jugend



Eine Saison mit Höhen und Tiefen

Die 1. Jugend hat sich in ihrer Saison in der Bezirksklasse hervorragend präsentiert und steht am Ende hinter Bemerode auf Platz zwei. Die Mannschaft um Friedrich, Tim, Lukas und Anton musste nur drei Saisonniederlagen hinnehmen und kann am Ende 30:6 Punkte verbuchen. Ein großes Lob gibt es nicht nur für eine hervorragende Mannschaftsleistung, sondern auch die Einzelbilanzen von Friedrich (34:7) sowie Lukas (33:8) und insbesondere die beste Doppelbilanz

der ganzen Staffel mit 31:5 Doppeln (Lukas/Anton sogar 15:1 Doppel).

Die 2. Jugend hat ihre Saison mit Höhen und Tiefen auf dem siebten Platz abgeschlossen. Trotz vieler Formschwankungen der Spieler konnte in der Rückrunde besonders mit dem neu gebildeten Doppel Tien Kien und Hendrik eine gute Bilanz von 8:2 erspielt werden. Deutlich wurde aber auch, dass es der Mannschaft noch an Spielerfahrung fehlt, um auch gegen bessere Mannschaften für Überraschungen zu sorgen.

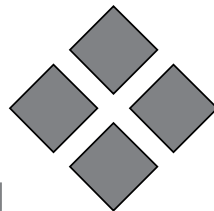
Diese Aussage gilt für die 3. Jugend noch viel mehr, da dort nahezu die gesamte Mannschaft zum ersten Mal Punktspiele bestritten hat, wobei zur Rückrunde mit Lucas und Gregor sogar noch 2 neue Spieler dazugekommen sind, die sich prima eingefügt haben. Neben der fehlenden Erfahrung fehlte es der 3. Jugend leider teils noch an der nötigen Konzentration, um im Training gezeigte Leistungen auch in Punktspielen zu erreichen. Am Ende steht somit nur der letzte Tabellenplatz, aber auch hier lassen sich erfreuliche Bilanzen im Einzel und Doppel berichten. Unser großer Gregor hat mit 28:10 Einzeln den vierten Platz in der Gesamtrangliste erreicht, zudem haben in der Rückrunde Lucas und Peter als Doppel mit einer Bilanz von 8:3 Doppeln ebenfalls voll überzeugen können. Schon jetzt freue ich mich, mit allen Verbleibenden in die neue Saison zu gehen. Spannend wird vor allem, wie schnell sich die 3 neuen Jugendmannschaften einspielen werden ...

Vereinsmeisterschaft 2012

Zum ersten Mal seit Jahren wurde die

KREIKENBOHM · BERGMANN · MENDES

Steuerberatung
Existenzgründung
Unternehmensberatung
Nachfolgeregelung



Dieter Kreikenbohm
Rüdiger Bergmann
Dina Mendes

Hegebläch 17
30419 Hannover
Telefon (0511) 2 78 94 - 0
Telefax (0511) 2 78 94 - 50
e-mail: herrenhausen-stb
@datevnet.de
www.herrenhausen-stb.de



Jugendmeisterschaft wieder in 2 Einzelwettbewerben ausgetragen. Unsere Neuen im Bereich „Newcomer“, die „Alten“ im Bereich der „Jugend“. Beide Einzelwettbewerbe wurden parallel zueinander in Großgruppen (je 7 Teilnehmer) gespielt und hatten viele interessante Spielpaarungen zu bieten. Aus den Spielen der Gruppe qualifizierten sich die Plätze 1+2 für das große Finale, Platz 3+4 spielten im kleinen Finale.

Bei den Newcomern wurde schnell deutlich, dass 3 Spieler wohl den Titel unter sich ausspielen. Lucas, Jonas und Peter spielten souverän und belegten die ersten drei Plätze. Vierte der Gruppe wurde Annika, die Peter im Spiel um Platz 3 Peter. Peter spielte aber ganz ruhig und sicher, weshalb er verdient Dritter wurde. Sieger der Newcomer wurde in einem tollen Finale Jonas, der den Titel des besten Neuen knapp gegen Lucas gewinnen konnte.

Bei den Großen konnte endlich mal wieder ein Jugendvereinsmeister seinen Titel verteidigen! In der Gruppenphase war zunächst aber lange nicht klar, ob es überhaupt dazu kommen würde, da Friedrich, Tim und Lukas je ein Einzel verloren und so gerechnet werden musste. Mit je 5 Siegen kam es auf das beste Satzverhältnis an, wobei Friedrich trotz der Niederlage gegen Lukas (0:3!!!) mit 15:3 Sätzen Gruppenerster wurde. Zweiter wurde dank des Sieges im direkten Vergleich Tim (15:4 Sätze), der somit statt Lukas (ebenfalls 15:4) ins Finale einzog. Neben Lukas erreichte Anton das kleine Finale, wobei er sich auch von 4 Auftaktniederlagen nicht entmutigen ließ und mit 2 Siegen zum Abschluss ins Spiel um Platz 3 kam. Im Spiel um die Bronzemedaille war Lukas dann aber überlegen und wurde verdient Dritter.

Sieger der Jugend und somit erster Titelverteidiger seit langer Zeit wurde Friedrich, der Tim im Finale mit vielen gelungenen Angriffsbällen kaum eine Chance ließ und verdient gewann!

Bei den Doppeln, die aus den Teilnehmern beider Einzelwettbewerbe bunt gemischt wurden, verlief die Gruppenphase dank ausgeglichener Spielstärke sehr spannend. Gruppenerste wurden ungeschlagen Lukas und Annika! Ins Finale folgten ihnen Hendrik und Newcomer Jonas.

Dort bestätigten Lukas und Annika ihre tolle Gesamtform aus der Gruppe und gewannen damit gemeinsam den Doppeltitel. Im Spiel um Platz drei konnten sich Jan Dreyer und Lucas Böhm gegen das Doppel Friedrich und Franziska durchsetzen. Glückwunsch an alle Sieger und Platzierten zu Ihren Leistungen, insbesondere die Doppel waren toll anzusehen!

Ausblick Saison 2012/2013

Die Planungen für die neue Jugendsaison sind bereits in vollem Gange und bieten viele Möglichkeiten: Fest stehen bisher nur die Abgänge von Friedrich, Tim, Lukas, Tien Kien und Hendrik. Alle fünf Spieler werden aus Altersgründen bei uns zur neuen Saison die Herren verstärken.

Die 1. Jugend wird daher um Anton als einzigem verbliebenen Spieler der neu gebildet und in der 1. Kreisklasse auf Punktejagd gehen. Voraussichtliche Aufstellung des Teams: 1. Anton Sasse –



von oben nach unten: Vereinsmeisterschaften Doppel, Einzel, Newcomer

Tel.: 0511-66 19 37
Fax: 0511-39 22 55

Wer Wärme hat, ist nicht allein!

- Sanitär
- Heizung
- Solar
- Notdienst für Gasgeräte



Nutzen Sie den Sonnenschein!



Beratung - Planung - Ausführung

Sanitär-Service Siegbert Smolin GmbH®



Tischtennis

2. Gregor Eldracher – 3. Jan Dreyer – 4. Lucas Böhm

Weiterhin ist es sehr erfreulich, dass wir wohl genug Spielerinnen und Spieler haben werden, um erneut mit 3 Jugendmannschaften antreten zu können. Folgende Spieler bilden im nächsten Jahr

die Mannschaften der 2. und 3. Jugend: Jonas, Arne, Peter, Niklas, Shayirham, Leo; Annika; Peter; Gregor Schmidt, Annika; Georgy und Franziska.

Wie genau die Mannschaften aussehen werden, hängt neben den Ergebnissen der Meisterschaft vor allem von den

kommenden Leistungen im Training bis zum Sommer ab. Zum Glück bleibt noch genug Zeit bis zum Sommer, um Vieles auszuprobieren und die Mannschaften zusammenzustellen. In Vorfreude auf eine interessante neue Jugendsaison!

Lars Delventhal

Tischtennis-Herren

Ziele erreicht



Die Abteilung erreicht alle Saisonziele und verstärkt sich weiter.

Die vier Herrenmannschaften haben die Saison mit sehr erfreulichen Ergebnissen beendet.

Die 1. Herren hat mit 34:2 Punkten und einer Spieldifferenz von +100 den direkten Wiederaufstieg in die 2. Bezirksklasse geschafft. Dieser Erfolg ist auf eine geschlossene Mannschaftsleistung zurückzuführen, die sich in den Bilanzen deutlich zeigt.

Alle sechs Spieler haben positive Einzelbilanzen gespielt, Arek ist mit einer Bilanz von 20:1 Siegen nicht nur erfolgreichster Einzelspieler des Teams, son-

dern hat im Doppel mit Lars insgesamt 17:1 Doppel erspielt – Gesamtdoppel der Mannschaft in Rückrunde 24:4! Tolles Ergebnis.

Die 2. Herren hat nach 1:17 Punkten in der Hinrunde das Wunder geschafft und mit 10:8 Punkten in der Rückrunde nicht nur positiv abgeschlossen, sondern damit direkt den Verbleib in der Kreisliga gesichert, was ein riesengroßer Erfolg für die Mannschaft ist.

Nach Marcs Zugang zur Rückrunde fand sich die Mannschaft schnell und startete eine Serie von 8:2 Punkten, gekrönt von einem starken Sieg zum Saisonende gegen Engelbostel mit 9:3.

Auch der 3. Herren ist nach großen Problemen in der Hinrunde eine gute Rück-

runde gelungen, an deren Ende ein 7. Platz und der völlig überraschende Sieg im letzten Saisonspiel gegen den bis dahin ungeschlagenen Tabellenführer Altwarmbüchen steht!

Der 4. Herren ist es trotz der sensationellen Verstärkung durch Ralf (14:0 Einzel!) leider nicht gelungen, in der Tabelle einen Sprung nach oben zu machen. Dennoch hat die Mannschaft immer wieder gezeigt, wozu sie im Stande sein kann und viele knappe Ergebnisse erzielt. So konnte gegen den Tabellendritten aus Mühlenberg ein 8:8 erreicht werden, auch hier kam das beste Ergebnis zum Schluss: ein 9:7 Sieg gegen den Tabellenzweiten aus Ahlem.

Mit diesen Ergebnissen sind alle vor

Erik Kalden



Mit Kompetenz und Erfahrung für Sie da!

und Team

Die Praxis für

neurologische und orthopädische Krankengymnastik

Prävention und Rehabilitation

Hausbesuche - barrierefreier Zugang

Vahrenwalder Platz 3

30165 Hannover

Tel.: 0511- 344998

www.physio-kalden.de

Ihre Physiotherapeuten zwischen Vahrenwald und der List



der Saison gesteckten Ziele erreicht worden: Aufstieg der Ersten und keine Abstiege. Dies war die Voraussetzung um unsere Jugendlichen, die in der kommenden Saison zu den Herren aufzurücken, sinnvoll nach ihrer Spielstärke aufstellen zu können und in den entsprechenden Klassen spielen zu lassen und damit den Grundstein für eine weitere erfolgreiche Saison zu legen.

Vereinsmeisterschaft 2012

Spannende Spiele in den Gruppenphasen und K.o.-Runden bis zu den Finalspielen haben dieses Jahr deutlich gezeigt, wie hervorragend die Leistungsdichte im Starterfeld inzwischen ist.

Obwohl im Starterfeld von 21 Teilnehmern noch große Namen wie Dennis, Jörg und Jürgen fehlten wurde schon in den Gruppen deutlich, dass Höchstleistungen nötig sind, um in den Spielen bestehen zu können. Im Einzel hatte das zur Folge, dass in insgesamt 3 Gruppen gleich mehrere namhafte Spieler wie Arek, Maik oder Marc vorzeitig ausschieden. Umso beachtlicher daher, dass Philip, Jan und Jonas als Gruppenerste ungeschlagen blieben.

Ins Viertelfinale folgten ihnen Lars, Andre, Friedrich, Yannick und Christian. Dort gingen alle Spiele überraschend in vier Sätzen aus, woraus sich folgende Halbfinalspiele ergaben: Jonas – Jan und Philip – Lars. Jonas konnte sein Einzel gegen Jan trotz großem Widerstand mit 3:0 gewinnen und auch Lars gelang gegen Philip mit 3:0 die Revanche für die Niederlage in der Gruppenphase. Im Spiel um Platz drei spielte Philip nochmals groß auf und holte Bronze.

Im Einzelfinale standen sich in Neuzugang Jonas und Lars die zwei aktuell stärksten Spieler gegenüber, was sich dann auch in einem offenen und spannenden Fünf-Satz-Match zeigte. Immer wieder wechselten die Führungen in den Sätzen, viele knappe Bälle wurden

gespielt, beide Spieler holten im Finale noch einmal alles aus sich raus. Am Ende siegte Lars knapp mit 3:2 Sätzen und 11:8 Punkten im Entscheidungssatz und konnte somit seinen Titel verteidigen.

Im Doppel verlief die Gruppenphase dank der ausgeglichenen Doppel sehr spannend, die aus den Teilnehmern wie gewohnt bunt gemischt wurden. Gruppenerste wurden Yannick und Tim sowie Lars und Rolf. Sie spielten im Halbfinale gegen Friedrich und Serhan bzw. Maik und Holger. In ganz knappen Halbfinalspielen konnten sich Serhan und Friedrich sowie Holger und Maik durchsetzen und fürs Finale qualifizieren. Im Spiel um Platz 3 siegten Lars und Rolf.

Das Doppelfinale bot ein abwechslungsreiches Spiel, in dem Maik und Holger nicht nur einen 0:2 Satzrückstand aufholen konnten, sondern auch den Entscheidungssatz für sich entschieden.

Somit standen sie verdient am Ende der Doppel als Sieger ganz oben auf dem Treppchen.

Glückwunsch an alle Sieger und Platzierten zu den gezeigten Leistungen!

Ausblick Saison 2012/2013

Die Planungen für die neue Herrensaison laufen bereits und bieten viele Möglichkeiten. Sicher fest stehen bisher nur die Abgänge von Christian (zur Rückrunde) und Corvin.

Dafür kommt auf der anderen Seite mit Jonas Schneider ein hochklassiger Spieler zu uns, der letzte Saison in der Staffel der 1. Herren die beste Einzelbi-

lanz erreicht hat und zur neuen Saison eine erhebliche Verstärkung darstellen wird. Weitere hochkarätige Verstärkungen kommen aus dem Jugendbereich. Mit Friedrich, Lukas und Tim kommen gleich die drei Erstplatzierten der diesjährigen Jugendmeisterschaft zu den Herren. Dazu verstärken uns mit Tien Kien und Hendrik zwei weitere Jugendliche, die sich aktuell prima entwickelt haben.

Alle fünf Spieler werden aus Altersgründen bei uns zur neuen Saison die Herren verstärken.

Was Mannschaften und Aufstellungen angeht scheint bisher Folgendes schon sicher: Wir werden erstmals mit fünf Herrenmannschaften in die neue Saison gehen, die von der 2. Kreisklasse bis zur 2. Bezirksklasse durchgängig alle Leistungsklassen abdecken werden.

Die 1. Herren steht aktuell bereits fest und wird in folgender Aufstellung starten: 1. Lars – 2. Jonas – 3. Dennis – 4. Jan – 5. Andre – 6. Arek.

Wie genau die weiteren Mannschaften aussehen, werden wir gemeinsam bei unserer Abteilungsversammlung im Juli festlegen, zu der ihr daher bitte alle kommen solltet.

In Vorfreude auf die neue Saison!

Lars Delventhal

**Raumausstattung
Jens Grimme**

- Polsterei
- Dekorationen
- Sonnenschutz
- und vieles mehr...

Beratung, Verkauf, Ausführung
-Meisterbetrieb-

Jens Grimme - Bunnenbergstr. 5 – 30165 Hannover
Tel.: 0511/ 9 35 50 00 Mobil: 0171/ 76 303 84
j.grimme@htp-tel.de

Sommerangebot

Aktiv in den Ferien



Helga Papendick-Apel

Dazu sind alle herzlich eingeladen, sowohl die Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer, als auch diejenigen, die Taiji QiGong kennen lernen möchten. Es gibt keine Altersbegrenzung für Taiji QiGong.

In der Sommerzeit werden folgende Formen angeboten:

- 18 Bewegungen Teil I und Teil II
sanft-elastische, rund-spiralförmige, dynamisch-harmonische Bewegungen, Regulierung der Atmung, effektive Entspannung des Körpers, Stärkung der inneren Organe und Beruhigung und Zentrierung des Geistes
- Acht-Brokate-QiGong
aus der Tradition her überlieferte bewegliche Übung, einfach und anschaulich, integrierte Regulierung von Geist, Körper und Atmung
- Herz QiGong
sinnliche Anleitung durch zentrierte

Denkweise, Wirkung auf Qi und Blut, Förderung und Pflege der inneren Organe und der Sinnesorgane, Beruhigung des Geistes, Pflege des Gehirns, Anregung der Meridiane und Netzgefäße

Wir treffen uns im Georgengarten unweit der Haltestelle Schneiderberg im Umfeld des Wilhelm-Busch-Museums unter einem großen Baum mit ausladendem Blätterdach. Beginn der Übungsangebote jeweils zur vollen Stunde um 18.00, 19.00 und 20.00 Uhr. Wegen der jeweiligen Wetterbedingungen ist eine kurzfristige telefonische Abstimmung erforderlich.

Informationen:

Handy: 0173/6595549 -

E-Mail: helga.papendick@googlemail.com

Helga Papendick-Apel



Mit Beginn der Sommerferien bietet der Verein ein „offenes Üben“ im Georgengarten an.



Kinderturnen ab 3 Jahren

Für Kinder ab 3 oder 3 ½ Jahren, die alleine (ohne Eltern) turnen können, bietet die SG 74 in der Albrecht-Dürer-Schule Kinderturnen an, montags 17-18 Uhr.

Sonja Steingraber, die Übungsleiterin, hat eine Ausbildung für Kinderturnen, sie legt sehr viel Wert auf Abwechslung und verschiedene Bewegungsbereiche: Springen, Klettern, Balancieren, Laufen, Hüpfen und vieles mehr. Die Stunden sind sehr abwechslungsreich und machen den Kindern viel Spaß. Sie lernen viel dabei. Interessierte Eltern können einfach vorbeischaun, die Kinder können zweimal zur Probe turnen. Bei der Vielseitigkeit des Angebotes können Eltern und Kind bald feststellen, welche Sportart dem Kind Spaß macht und auf welche es sich konzentrieren kann.

Sonja Steingraber



Feiern muss sein

Fastnacht in der Halle



Fastnacht in der Turnhalle Fuhsestraße

Fastnacht 2012 fiel in diesem Jahr auf den 21. Februar, es war auch unser Turntag. Also ein idealer Tag für unsere alljährliche Faschingsfeier in der Turnhalle. Es gab im Vorfeld zwar noch eine Diskussion, ob wir diese Fete überhaupt und speziell in dem bisherigen Rahmen so weiterführen sollten

Die Mehrheit entschied sich aber für das gewohnte und bewährte Faschings-Turnen. Alles stimmte wieder: die Verkleidung der Turnerinnen, das

Gourmet-Büfett auf der abgedeckten Tischtennisplatte, diverse spaßige Vorträge und auch die Bewegungsübungen, die Iris uns vorgeschlagen hatte, und das wie immer mit der passenden Musik. Beizeiten wurde zum Aufbruch geblasen, denn die nachfolgenden jungen Ballspieler scharren schon mit den Hufen vor der Tür.

Doris Pudör



Die Feierbiester

Eltern-/Kind-Turnen mit neuer Übungsleiterin



Constanze Hille
(Kontakt
0178 /
2916505)
leitet ab
sofort das El-

tern-Kind-Turnen montags von 16 – 17 Uhr. Die SG 74 wünscht sehr, dass sie recht lange die Gruppe sportlich und menschlich betreut. Viel Erfolg, Constanze!

Renate Görlitz

Nordmeyer-Optik

**Einstärkenbrille
mit Kunststoffgläsern*
superentspiegelt, gehärtet
ab 99,- €**

**Kunststoffgleitsichtgläser*
superentspiegelt, gehärtet
ab 129,- €**

**Monatslinsen ab 24,50 €
(zB. Biomedics, Soflens59)**

***Sph -6 dpt bis +4 dpt
Zyl +2 dpt**

BRILLEN • KONTAKTLINSEN

Nordmeyer-Optik

Inhaber Peter Jirjahlke • Augenoptikermeister

Engelbosteler Dammn 4 • 30167 Hannover
Telefon 0511 7010471

Fische und Spiele

Sport und Geselligkeit beim Pétanque



Die Pétanque-Abteilung der SG 74



Die Pétanque-Sparte ist erfolgreich in die Saison gestartet - und beschränkt

sich, wie es ja auch sein soll, nur auf sportliche Aktivitäten.

Das traditionelle Saison-Eröffnungsturnier fand, wie in den Jahren davor,

am Ostersonntag in Kleefeld statt. Das schlechte Wetter hinderte Klaus Bethmann und Ralf Bode nicht an einer Teilnahme. Sie spielten so gut, dass sie sich am Ende über einen Geldgewinn freuen konnten.

Da Reisen ja bekanntlich bildet starten wir am 10. April zu einem „Stintessen“ an die Elbe. Nach dem Essen und einem Spaziergang an der Elbe ging die Fahrt zu Kaffee und Kuchen weiter.

Unser 1. Punktspieltag am 22. April auf unserer Anlage brachte nicht nur Vergnügung. Vorher wurden das Häuschen gestrichen und die Bahnen neu beschriftet.

Acht Mannschaften waren dann zu Gast, auf allen Bahnen wurde gespielt. Es war schon ein beeindruckendes Bild und für uns ein erfolgreicher Tag. Von drei Durchgängen haben wir zwei gewonnen.

Der zweite Punktspieltag wurde in „der Allee“ gespielt. Auch auf diesem schwierigen Terrain haben wir die ersten zwei Punktspiele gewonnen, das dritte knapp verloren. Danach haben wir noch gefeiert und sogar der „Patron“ Jürgen Piquardt hat sich zu uns gesetzt.

In der Tabelle belegt die Mannschaft nun vor dem letzter Punktspieltag am 2. September bei Odin den 2. Platz

Am 10. Juli und 14. August richtet die SG 74 die wöchentlichen Zwickelturniere in und um Hannover aus. Der Name stammt von den 2 Mark Startgeld (einem Zwickel), heute 1,- € pro Person.

Bärbel Zimmerling, Elfi Holtz

Meldau Apotheke

... das Tor zur Gesundheit

Inhaberin: Susanne Wiemer
Meldaustraße 27 30419 Hannover
Telefon (05 11) 79 45 75 Fax (05 11) 2 71 75 38
www.meldau-apotheke.de



Mitmachen erwünscht

Pétanque bei der TSG 93



Derzeit haben wir schon wieder 5 Monate im neuen Jahr 2012 gespielt.

Der alte Clan trifft sich weiterhin eisern

jeden Donnerstag in der Woche auf unserem alten Spielplatz. Die Zahl des Kreises ist bislang geblieben, es wäre aber wunderbar, wenn sich einige neue Spieler für unsere Sparte interessieren würden. Wir sind ein lustiger Haufen, es gibt immer etwas zu Lachen, aber ge-

spielt wird auch. Überlegt es Euch einmal! Zum Schnuppern gern gesehen, jeden Donnerstag ab 16:00 Uhr.

Jetzt steht unser Sommerfest bevor, worauf wir uns alle sehr freuen.

Jutta Oppermann

Auftaktradeln

Anradeln nach Marienwerder



Das traditionelle Anradeln fand am Samstag, dem 14. April 2012 statt.

Ich begrüßte um 10:00 Uhr am TSG-Clubhaus die 10 Teilnehmer und Teilnehmerinnen. Los ging es immer durchs frische Grün nach Marienwerder. Ob alle den „Hexenturm“, den idyllischen Teich oder den Eingangsbereich des Klosters kannten? Eine Bank am Rande des Wäldchens war der ideale Platz für unsere Imbiss-Rast.

Weiter ging es durchs Grüne in Richtung Seelze zur „Kristall-Therme“. Ich hatte mich für sie entschieden, weil es durchgehend warme Küche gibt und eine Anmeldung nicht erforderlich ist. Wir blieben zum Speisen im großen Biergarten. Bärbel P. und Klaus kamen mit dem Auto angefahren, und dann ließen wir es uns gutgehen.

Zurück ging es am Kanal entlang. Ein kleiner Regen überraschte uns dann



Eine wohlverdiente Pause...

doch noch; wir kamen aber gut am Ziel an. Die 25 km hatten wir gut geschafft,

alle waren mit dem Anradeln zufrieden.

Doris Pudör

Gesundheitsvorsorge

Ganzjähriges Präventionsangebot bei der SG 74

Gesundheit ist das höchste Gut für fast jeden! Die Sportvereine möchten die stetig steigende Zahl älterer Menschen durch Sport und Bewegung in ein „gesundes älter werden“ begleiten.

Präventives Bewegungstraining bietet Übungsprogramme für gesundheitsbewusste Personen an. Es richtet sich an gesunde, wieder gesunde bzw. rehabilitierte Personen. Längst bekannt sind die präventiven Wirkungen von Sporttreiben auf die Gesunderhaltung von Herz, Atmung und Kreislauf. Mittlerweile ist sogar die „Die Heilkraft der Bewegung“ in das Blickfeld der medizinischen Forschung gerückt. Es gibt deutliche Hinweise darauf, dass gezielte Bewegungsaktivitäten nicht nur

Krankheiten verhindern sondern auch therapeutisch wirken können, z.B. bei koronaren Herzerkrankungen, Diabetes oder Osteoporose.

Bewegung ist wichtig – aber sie muss richtig erfolgen! Dazu ist in der Regel eine fachgerechte Anleitung nötig.

Unser Übungsleiter verfügt über fundierte, qualifizierte Fachkenntnisse in der Bewegungs- und Trainingslehre sowie in funktioneller Anatomie. Durch langjährige Praxiserfahrung besitzt er ein geschultes Auge für Bewegungsabläufe und deren Störungen. Er ist im Besitz der B-Lizenz des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB), „Sport in der Prävention“, Allgemeine Gesundheitsvorsorge für Herz-Kreislauf-Systeme

und der Haltungs- und Bewegungs-Systeme HKS/HBS

Angebot der SG 74

Kostenlos für Vereinsmitglieder, Vereinsgäste sind gern gesehen und zahlen einen geringen Beitrag. Die gemischte Gruppe im Alter von 55 bis über 75 und älter trifft sich montags von 18:00 – 19:30 Uhr.

- In der Sommersaison - ab Mai - in der Mehrzweckhalle auf dem Vereinsgelände der SG 74,
 - in der Wintersaison - ab September - in der Sporthalle der Albrecht-Dürer-Schule (Vahrenwald-List).
- Telefonischer Kontakt unter 0511 / 717298 (Geschäftsstelle der SG 74) oder 05137 / 73384 (Renate Görlitz)

Gemeinsame Veranstaltung

Weihnachtsmarkt in Herrenhausen

Die Arbeitsgemeinschaft Herrenhäuser Vereine sowie die ev.-luth. Kirchengemeinden

Herrenhausen-Leinhausen und Zachäus (Burg) luden wieder zum Adventsmarkt ein.

Bereits um 10 Uhr stimmte ein Gottesdienst in der Herrenhäuser Kirche auf die Adventszeit ein. Zum musikalischen Rahmen trug die Kantorei Herrenhausen bei. Nach dem Gottesdienst fanden sich die Gottesdienstbesucher und zahlreiche weitere Bürger auf dem Adventsmarkt zwischen Kirche und Gemeindehaus ein. Auch die TSG war wie gewohnt vertreten.

Der Wetterbericht hatte kräftige Böen in Aussicht gestellt. Dieses Versprechen wurde auch gehalten. Zudem gab es einige Schauer. Darum war der Besucherrandrang nicht ganz so groß, aber wir ließen uns nicht beirren und erlebten einen schönen Tag.

Jetzt Zukunft sichern!
Ab 50 Euro monatlich.

Kommen Sie bei uns vorbei.

**VGH Vertretung
Dudda & Seidel oHG**

Herrenhäuser Str. 59 • 30419 Hannover
Tel. 05 11/75 11 75 • Fax 05 11/7 59 05 12

fair versichert
VGH 

 Finanzgruppe

Wasser überall

Wasserstadt-Limmer-Triathlon

Der Wasserstadt-Limmer-Triathlon ist ein Großereignis für Triathleten in Hannover mit einem international gemeldeten Starterfeld - und die TSG war dabei!

11:00 Uhr ist Treffpunkt für die Helfer am Verpflegungsstand - TSG-Vorstand und Petanque-/Gymnastikgruppe hatten alle Vorarbeiten organisiert. Wie bereits in den Vorjahren, würden wir einen schönen Tag mit viel Spaß und Freude verbringen.

Jedoch dieses Mal war alles anders: Nur Regen und noch mal Regen bis zum Abbau. Eine Herausforderung für die Helfer und natürlich besonders für die Sportler. Mehr als 200 Teilnehmer gaben auf. Aber die TSG-Helfer hielten mit viel Fröhlichkeit und guter Verpflegung bis zum bitteren Ende durch. Danke. Mit klammen Fingern und durchnässten Sachen wurde abgebaut und die Organisation für 2013 gedanklich schon vorgeplant. Wir sind 2013 auch wieder dabei.

Ein Helfer



Sport bei nicht günstiger Witterung

hamäleon digital
Inhaber: Dipl. Ing. Hakan Gül
Dipl. Künstlerin-Fotografin:
Nicole Werneburg-Gül
Herrenhäuser Straße 69
30419 Hannover
0511/5392250
0177/3323542
Öffnungszeiten: Montag-Freitag
9.00 Uhr - 13.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr

Passbild Familie Visitenkarten Akt GROSSFORMATDRUCK
Schwangerschaft **Bewerbungsbild** Layoutgestaltung
Leinwanddruck Baby-Säuglingsfotografie **Portrait**

FOTO & DRUCK

Sportbiografien entwickeln in der COOP

„Vernünftiger“ Sport gehört zum modernen Leben und ist die beste Versicherung gegen „Burn-out“ in allen Altersstufen. Höchstleistungen sind das Ergebnis eines vielfältigen Breitensportangebots und besonderer – auch finanzieller - Förderung von Talenten.

Deshalb streben die Coop-Vereine im Nordwesten Hannovers ein lebenslanges Sportangebot mit fast allen denkbaren Sportarten an. Vom Eltern-Kind-Turnen über Kindersport sportliche Talentsuche, „Pampers-Ligen“ in Fußball, Handball, Tennis..., über JuniorInnen-Punktspielmansschaften, Leistungs- oder Hobby-mansschaften für Jugendliche bis 19 Jahren und weiter bis 30 ohne

Elite und Hochleistung (Volleyball) geht es in unterschiedlichen Sparten lückenlos in Zehnerschritten bis Ü65 im Fitness- Freizeit- und Wettkampfsport, bei Faust- und Korbball sowie Pétanque bis 70+. Übertritte zwischen den Sparten beginnen zwischen dem 45. und 55. Lebensjahr, z.B. vom Fußball zum Tennis. Davon profitiert das Tennis - wegen des antrainierten Ballgefühls und der Antrittsschnelligkeit. Das gleiche gilt für Faustball.

Wenn Fußball, Tennis und Faustball nicht mehr gehen, dann ab zu Pétanque. Das wird bei jedem Wetter in der freien Natur gespielt - bis die Eisenkugeln am Handschuh fest frieren. Und auch Leichtathletik geht bis ins hohe Alter!

Frank-E. Puin

Handbuch „Juden im Sport während des Nationalsozialismus“

Lesung von Prof. Lorenz Pfeiffer am Mittwoch, 26. September, 18 Uhr im Clubheim der SG 74

Am Mittwoch, 26. September, 18 Uhr stellt Prof. Lorenz Pfeiffer im Clubheim der SG 74 ein historisches Handbuch zur Geschichte von 27 bislang unbekanntem jüdischen Sportvereinen auf dem Gebiet der heutigen Bundesländer Niedersachsen und Bremen vor. In dem Buch werden auch die persönlichen Lebenswege von etwa 200 jüdischen Sportlerinnen und Sportlern sowie Sportfunktionären aufgearbeitet.

Als Folge des Ausschlusses jüdischer Sportler aus den bürgerlichen Clubs ab 1933 mussten sich überall in Deutschland separate jüdische Sportvereine gründen. Sie gehörten häufig zu den mitgliederstärksten jüdischen Organisationen am Ort und spielten eine große Rolle im Alltags- und Sozialleben der jüdischen Gemeinden.

Die hannoverschen Sportwissenschaftler Lorenz Pfeiffer und Henry Wahlig haben in Zusammenarbeit mit Prof. Moshe Zimmermann von der Hebrew University Jerusalem die Geschichte des jüdischen Sports bis zum Jahr 1938 aufgearbeitet.



*Manchmal steckt die Lösung in dem Gedanken:
„Warum eigentlich nicht?!“*

Anja Braun
Systemische Familien- & Sozialtherapie

www.der-kleine-seminarladen.net

- ☺ Sozialberatung
- ☺ Paarberatung
- ☺ Familienberatung
- ☺ Familienaufstellungen
- ☺ Kurse
- ☺ Selbsterfahrung

Eppersstraße 8
30453 Hannover
Fon: 0178 4019634
E-Mail: info@der-kleine-seminarladen.net
Praxis:
Höfstraße 19
(barrierefrei)
30163 Hannover

COOP-Sportler im Radio

SG74 gestaltete Plattenkiste

SG 74 gestaltete die Plattenkiste von NDR 1 Niedersachsen.

Viel zu erzählen gab es in der Sendung „Plattenkiste“ bei NDR 1 Niedersachsen am 22. Februar zwischen 12 und 13 Uhr. Reinhard Schwitzer, 1. Vorsitzender, Renate Görlitz, Sportvorstand, und Jürgen Gebhard, Spartenleiter Fußball, unterhielten sich mit NDR-1-Moderator

Carsten Thiele über die SG 74. Von Montag bis Freitag heißt es zwischen 12 und 13 Uhr bei NDR 1 Niedersachsen „Die Plattenkiste – Hörer machen ein Musikprogramm“, und die Sendung wird komplett von den Gästen - Vereine, Betriebe, Organisationen - gestaltet.

Informationen zur Bewerbung unter www.ndr1niedersachsen.de.



v.l.: NDR-1-Moderator Carsten Thiele, Renate Görlitz, Jürgen Gebhard, Reinhard Schwitzer

TUI-Marathon, Mai 2012

Verpflegungsstand VP 12, SG74

Hannover, die Stadt der vielen Baustellen: U.a. die Nienburger Straße geteilt durch Baken. Fröhlich mussten wir Hand anlegen, um sie bei unserem Verpflegungsstand an die Seite zu stellen.

Pünktlich war die Crew versammelt. Aber wo blieb das THW? Mit einiger Verspätung – aber es klappte doch alles bestens – waren Tische, Bänke, Getränke, Obst, etc. ausgepackt. Viele fleißige Hände schnitten Obst, füllten Becher für Becher mit Getränken. Nun war etwas Luft, und die ersten Helferinnen und Helfer nahmen ihr Frühstück ein.

Immer mehr Zuschauer kamen, um dem Spektakel beizuwohnen. Die ersten Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurden mit lautem Tröten-Ton und Anfeuerungen empfangen. Dann ging für uns nichts mehr. Becher für Becher mussten gefüllt werden, etc. Es gab kein Hochgucken mehr. Irgendwann wurde es ruhiger. Polizeiwagen kamen und

bald hatte auch der letzte Teilnehmer unseren Verpflegungsstand passiert.

Danach zusammenpacken, aufladen und aufräumen. Im Clubhaus von SG 74 haben wir den Tag ausklingen lassen. Es war überwältigend, anstrengend und doch schön. Viele Lobeshymnen von den Teilnehmern versüßten unsere Tätigkeit. Im nächsten Jahr sind wir wieder dabei!

Renate Görlitz



Tatkräftige Helfer/innen



**WINZER
OPTIK**
AUGENOPTIK - CONTACTLINSEN
HANNOVER - HERRENHAUSEN
Herrenhäuser Straße 77
☎ 0511 / 795276



Angebote für Bewegung und Gesundheit - SG 74

Funktionelle Gymnastik 40 +

Die Damengruppe 40+ trifft sich mittwochs zur Funktionellen Rückengymnastik. Mit viel Musik stehen Übungen zur Koordination, Kondition, Kräftigung und Dehnung auf dem Programm. Und am Ende gibt es Entspannung pur!

Gezielte Kräftigungs- und Dehnübungen für den Schulter und Nackenbereich, die Rücken-, Bauch- und Rumpfmuskulatur. Und natürlich auch Becken, Beine und Gesäß.

Mittwochs 18.00 - 19.30 Uhr

Präventivsport (Heilkraft der Bewegung)

Präventives Bewegungstraining bietet Übungsprogramme für gesundheitsbewusste Personen an. Längst bekannt sind die präventiven Wirkungen von Sporttreiben auf die Gesunderhaltung von Herz, Atmung und Kreislauf. Gezielte Bewegungsaktivitäten können aber auch therapeutisch wirken, z.B. bei koronaren Herzerkrankungen, Diabetes oder Osteoporose.

Montags 18.00 - 19.30 Uhr

Sommersaison – ab Mai - Platzanlage der SG 74, In der Steintormasch 48, 30167 Hannover

Wintersaison - ab September - Albrecht-Dürer-Schule, Am Welfenplatz 3, 30161 Hannover

Kinderturnen

Spaß an der Bewegung und das gemeinsame Ausprobieren neuer Spielmöglichkeiten. Ab 4 Jahren auch Spielen miteinander und koordinative Bewegung.

Montags in der Albrecht-Dürer-Schule, Am Welfenplatz 3, 30161 Hannover

Eltern-Kind-Turnen, 1,5 - 4 Jahre, 16 - 17 Uhr

Kinderturnen, 4 - 6 Jahre, 17 - 18 Uhr

Taiji QiGong

Mit Beginn der Sommerferien findet ein „offenes Üben“ im Georgengarten unter einem großen Baum statt, sowohl die Kursteilnehmerinnen und –teilnehmer als auch diejenigen, die Taiji QiGong kennen lernen möchten, sind herzlich dazu eingeladen..Es gibt keine Altersbegrenzung für Taiji QiGong. Angeboten werden verschiedene Formen.

Mittwoch ab 18 Uhr,

Sommer - bei gutem Wetter - jeweils zur vollen Stunde (18.00, 19.00, 20.00 Uhr), Georgengarten, Nähe Wilhelm-Busch-Museum und Haltestelle Schneiderberg

Winter: Mittwochs ab 19 und 20 Uhr, Ort: Hannover-List (genaueres unter Tel. 0173/6595549 oder e-mail: helga.papendick@googlemail.com)

Walking

Die Gruppe geht ca. eine Stunde durch die Leinemasch oder den Georgengarten.

Dienstag ab 16.00 bis 19.00 Uhr je nach Jahreszeit (genaueres unter Tel. 3505476 oder holtz_loeding@web.de)

Treff: Platzanlage der SG 74, In der Steintormasch 48, 30167 Hannover, an der Sporthalle

Kontakt

SG 74, Tel. 0511/717298, e-mail: info@sg74.de.

Renate Görlitz, Tel. 05137/73384, e-mail: ReGoerlitz@web.de.



Turnen Gymnastik Gesundheitssport



Kinderturnen

Eltern-Kind-Turnen Kinder ab 1 Jahr

Wendlandstr. Mi 15:30 – 16:30 Uhr

Kleinkinderturnen 2 - 5 Jahre

Turnhalle Münterstr. Di 16:00 – 17:00 Uhr
Auf dem Loh Mi 16:30 – 17:30 Uhr
Turnhalle Münterstr. Fr 16:30 – 17:30 Uhr

Kinderturnen, Jungen und Mädchen 5 - 7 Jahre

Turnhalle Münterstr. Di 17:00 – 18:00 Uhr
Turnhalle Münterstr. Do 16:30 – 17:30 Uhr
Turnhalle Münterstr. Fr 17:30 – 18:30 Uhr

Kinderturnen, Jungen und Mädchen 5 - 10 Jahre

Auf dem Loh Mi 17:30 – 18:30 Uhr

Kinder und Jugendliche 8 - 14 Jahre

Turnhalle Münterstr. Di 18:00 – 19:00 Uhr
Turnhalle Münterstr. Fr 18:30 – 19:30 Uhr

Jungen 7 - 14 Jahre

Turnhalle Münterstr. Do 17:30 – 18:30 Uhr

Gymnastik / Aerobic / Tanz

Tänzerische Früherziehung, 4 - 6 J.	Gemeindeh. Herrenh. Kirche	Mo 16:00 – 16:45 Uhr
Gymnastik / Fitness / Tanz „50 Plus“	Turnhalle Münterstr.	Mo 16:30 – 18:00 Uhr
Hip Hop, Mädchen 10 - 14 Jahre	Turnhalle Münterstr.	Mo 18:00 – 19:30 Uhr
Aerobic / Konditions-Gymnastik	Turnhalle Münterstr.	Mo 19:30 – 20:30 Uhr
Funktions-Gymnastik	Goetheschule, Haltenhoffstr.	Di 19:00 – 20:00 Uhr
Konditions-Gymnastik	Auf dem Loh	Mi 20:00 – 21:00 Uhr

Donnerstagsriege: Männerturnen / Gymnastik / Fitness / Spiel

„Jedermannturnen“ Turnhalle Münterstr. Do 19:30 – 21:30 Uhr

Gesundheits-Sport

Herzsport (nur nach Anmeldung)	Kraftwerk Herrenh. Elbestr.	Di 18:30 – 19:30 Uhr
Reha Wirbelsäule (m. ärztl. Verordn.)	Paul-Dohrmann-Schule, Burgweg	Do 16:00 – 17:00 Uhr
Präventive Rückengymnastik	Turnhalle Münterstr.	Do 18:30 – 19:30 Uhr
Nordic-Fit	MTV-Sportplatz	in Planung

Auskunft

MTV-Geschäftsstelle	Marina Tenne	0511 750656
Turnen	G. und I. Schwägermann	0511 794657
Herzsport	Sabine Wolf	0157 8689 4583

Gesundheitssport in der Coop

Tag	Zeit	Gruppe/Kurs	Sporthalle
Montag	18:00- 19:30	Präventiv	Albrecht-Dürer-Schule Am Welfenplatz 3
Mittwoch	18:00 - 19:30	Damengymnastik	Albrecht-Dürer-Schule Am Welfenplatz 3
Mittwoch	19:15 - 21:15 und Tai-Chi	Stressbewältigung und Entspan- nung mit Tai-Chi und Qigong	zurzeit Comeniussschule
<i>Nähere Auskünfte erteilt die Geschäftsstelle der SG 74 Hannover Tel. 0511717298, info@sg74.de</i>			
Montag	19:30 – 21:00	Fitness für Frauen	Grundschule Fuhsestraße Oertzeweg 5
Donnerstag	19:30 - 20:30	Fitness für Frauen	Grundschule Fuhsestraße Oertzeweg 5
Mittwoch	18:00 – 18:45	Hockergymnastik	Goetheschule Meldaustraße Münterstraße
Mittwoch	20:00 – 21:30	GymFit (Kurs)	Goetheschule Meldaustraße Münterstraße
<i>Nähere Auskünfte erteilt die Geschäftsstelle der TSG Hannover von 1893 Tel. 01712663356, info@tsg-hannover.de</i>			
	in Planung	Nordic-Fit 50 plus (Kurs)	
Dienstag	18:00 - 19:30	Herzsport (Kurs) (nur mit ärztlicher Verordnung)	Stadtwerke Elbestraße
Donnerstag	16:00 - 17:00	Reha Wirbelsäule (Kurs) (nur mit ärztlicher Verordnung)	Paul-Dohrmann-Schule Burgweg
Donnerstag	18:30 – 19:30	Rücken-Fit (Kurs)	Goetheschule Meldaustraße Münterstraße
<i>Nähere Auskünfte erteilt die Geschäftsstelle des MTV Herrenhausen Tel. 0511750656, geschaefststelle@mtv-herrenhausen.de</i>			



Sonntag, 23. September 2012 - Sonnabend, 29. September :

3. Herrenhausen-Cup



Dienstag, 10. Juli 2012 und 14. August 2012, 74-Anlage:

Pétanque-Zwickelturniere

Freitag, 27. Juli 2012, 74-Anlage (geplant) :

Sommerfest

Sonntag, 12. August 2012, ab 10:00 Uhr:

M60-Faustball-Hallenturnier

Mittwoch, 26. September 2012, 74-Anlage:

Lesung Professor Pfeiffer, Juden im Sport während des Nationalsozialismus



Sonnabend, 21. Juli 2012:

Wander- und Fahrradgruppe

Treffpunkt TSG 10:00 Uhr
Ein Tag bei der TSG

Sonnabend, 08. September 2012, TSG-Anlage

Sommer- und Familienfest

Sonnabend, 22. September 2012:

Wander- und Fahrradgruppe

Treffpunkt TSG 10.00 Uhr
Luftfahrt-Museum Laatzen

Sonnabend, 06. Oktober 2012:

Wander- und Fahrradgruppe

Fahrradtour zum Yachthafen Seelze mit Einkehr

Freitag, 12. Oktober 2012:

Aalessen

Sonntag, 04. November 2012:

8. TSG – Boßelturnier

Sonnabend, 10. November 2012:

Wander- und Fahrradgruppe

Wanderung nach Saxonia in Ricklingen

Freitag, 4. Dezember 2012, TSG-Anlage:

Skat - Turnier

Impressum

Herausgeber:

Sport Coop Hannover
(SG von 1874, DJK TuS Marathon,
TSG von 1893, MTV Herrenhausen)

Redaktion und Layout:

Michael Gaßner, Dieter Reiniger,
Matthias Stemwedel, Manfred Wassmann

v.i.S.d.P.:

Dieter Reiniger, An der Beeke 7,
31319 Sehnde-Bolzum
Telefon: (05138) 61 68 70 oder
(05132) 50 00 13
E-Mail: sdreiniger@l-online.de

Für den Inhalt sind die jeweiligen Verfasser/
innen der namentlich gekennzeichneten
Beiträge verantwortlich. Die Redaktion
übernimmt keine Verantwortung für den
Inhalt nicht gekennzeichnete Artikel.

Wir behalten uns vor, eingesandte Beiträge
redaktionell zu bearbeiten.

Auflage: ca. 2500

Redaktionsschluss für die nächste
Ausgabe:
Freitag, der 26. Oktober 2012



DJK TuS Marathon Hannover e.V.

Am Großen Garten 5
30419 Hannover

Telefon: (0511) 72 26 25
(Klaus-Dieter Ruddat)

E-Mail: djk_marathon_vs@
htp-tel.de

Internet: www.djk-tus-marathon-
hannover.de

Vorstand: Wilhelm Ulrich, Sebastian Wojcik,
Klaus-Dieter Ruddat, Dieter Reiniger

Sparten: Fußball, Seniorensport, Leichtathletik,
Tischtennis, Gymnastik



MTV Herrenhausen gegr. 1893 e.V.

Am Großen Garten 3
30419 Hannover

Telefon: (0511) 75 06 56
Fax: (0511) 97 92 492

E-Mail: geschaeftsstelle@
mtv-herrenhausen.de

Internet: www.mtv-herrenhausen.de

Vorstand: Gerold Voigt, Michael Gassner,
Carsten Wegner

Sparten: Handball, Turnen, Tennis, Gymnastik,
Tischtennis, Volleyball, Rücken-Fit,
Herzsport, 50plus-Fitness, Leichtathletik



TSG Hannover von 1893

Dorotheenstr. 48 B
30419 Hannover

Telefon: (0511) 79 42 90

E-Mail: info@tsg-hannover.de

Internet: www.tsg-hannover.de

Vorstand: Gerhard Streich, Karin Kießling

Sparten: Fußball, Turnen, Gymnastik, Tennis,
Basketball, Tischtennis, Handball



SG von 1874 Hannover e.V.

In der Steintormasch 48
30167 Hannover

Telefon: (0511) 71 72 98

E-Mail: info@sg74.de

Internet: www.sg74.de

Vorstand: Reinhard Schwitzer, Christian Grubert,
Wolfgang Imelmann, Frank Puin,...

Sparten: Fußball, Tennis, Volleyball, Korbball,
Pétanque, Faustball, Tischtennis, Turnen,
Walking

Kurze Bremswege, wenn es drauf ankommt.

Sommerreifen von Continental – für Ihre Sicherheit!



www.continental-reifen.de

Continental 

Reifen – neuester Stand.



www.hasseröder.de

